

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acten

der Corporation der Kaufmannschaft

zu Frankfurt a. O.

betreffend
das Statut.

XXVI
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

angefangen am 8^{ten} Juni 1850/
Decernent 63.

BAI Tit 26 Nr. 1

~~1850/60~~ XXII 2 1

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

Lgr

Fach I. Nr. 1

Form II.

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acten

der Corporation der Kaufmannschaft

zu Frankfurt a. O.

betreffend
das Statut.

XXVI
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

angefangen am 8^{ten} Juni 1850/63.
Decernent

BAI Tit 26 Nr. 1

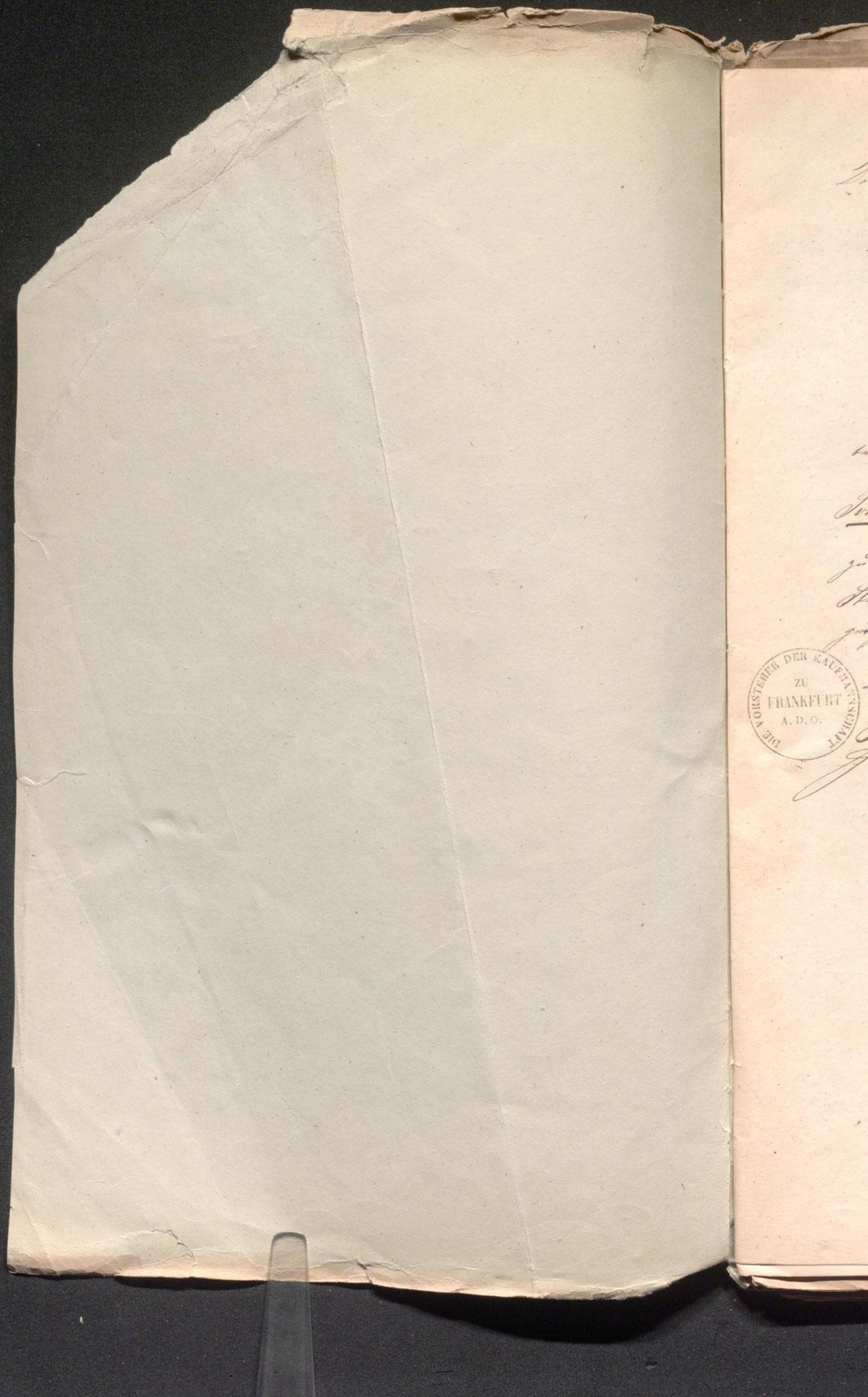
~~1850/60~~ XXII 2 1

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

Lgr

Fach I. No. 1

Form II.



Die Herren Gemeindefreunde
Herr Salmann gut Salmann
" Fittich Sittich
" Weikma warrisch
" Dine Durbeynisch
" Minnet guten Edeleuten
" Pörsen guten Fittich

Indem wir

Annahme am 10. d. M. Mayhildt 21. d. J.

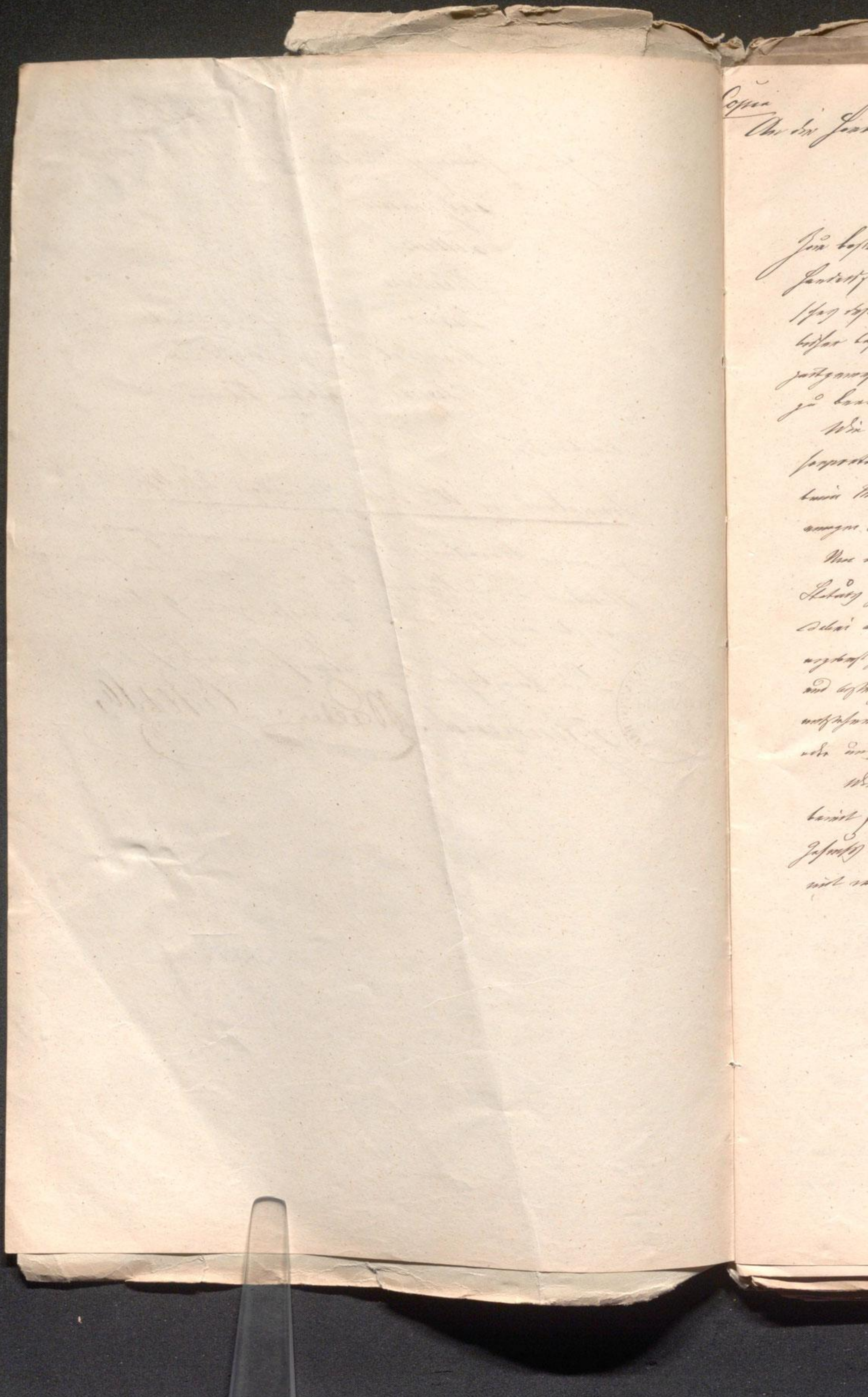
zu einer Versammlung über die neue andersförmige
Stellung in der Verwaltung der mitbürgerlichen Gemeinde
gütigst eingeladen. Frankfurt den 9. August 1880.



Die Vorsteher der Kaufmannschaft.
Hennrich. Maeder. (Signature)



1



Copia
Der in Jan

Im Jahr
Jahr 1771

1771
bisher

jetzt
zu

Wien

Joseph

Lucia

am 17. 1771

Wien

Leibniz

Adel

ungetraut

und

ungetraut

oder

oder

heiratet

jetzt

mit

Copie

Über die gegenwärtigen Verhältnisse der Buchdruckerei in Berlin
Freitag den 18. August 1850

2 3

Ihre beehrte Einladung zum Besuche der Buchdruckerei in Berlin
hat mich sehr erfreut und ich habe mich sehr bemüht, die
selbe so vollständig als möglich zu besichtigen und die
selben Verhältnisse so genau als möglich zu ermitteln.
Ich habe mich sehr bemüht, die Verhältnisse so genau
als möglich zu ermitteln und die selben so vollständig
als möglich zu besichtigen.

Wie ich Ihnen bereits geschrieben habe, bin ich für die
Besichtigung der Buchdruckerei in Berlin sehr dankbar
und habe mich sehr bemüht, die selben so vollständig
als möglich zu besichtigen.

Wie ich Ihnen bereits geschrieben habe, bin ich für die
Besichtigung der Buchdruckerei in Berlin sehr dankbar
und habe mich sehr bemüht, die selben so vollständig
als möglich zu besichtigen.

Wie ich Ihnen bereits geschrieben habe, bin ich für die
Besichtigung der Buchdruckerei in Berlin sehr dankbar
und habe mich sehr bemüht, die selben so vollständig
als möglich zu besichtigen.

Die Buchdruckerei in Berlin
Freitag den 18. August 1850

4, für Tilsa vom 22 ten April 1823

/: Gafelz - Sammlung Nr 798:/

5, für Königeburg vom 25 ten April

/823/: Gafelz - Sammlung Nr 799:/

6, für Ebing vom 30 ten April 1824

/: Gafelz - Sammlung Nr 862:/

7, für Mergelburg vom 9 ten April

/825/: Gafelz - Sammlung Nr 929:/

zu verzeichnen.

Carlin den 21 ten August 1850

Die Kaiserin der Kaiserinmutter von Carlin.

Graf von Brandenburg

714.



Die Herrn Schriftführer

Joh. Salmann

„ Fuchs

„ Wöckner

„ Düno

„ Winckel

„

„

Montag den 26.^{ten} d. M. Karfreitag 3 Uhr

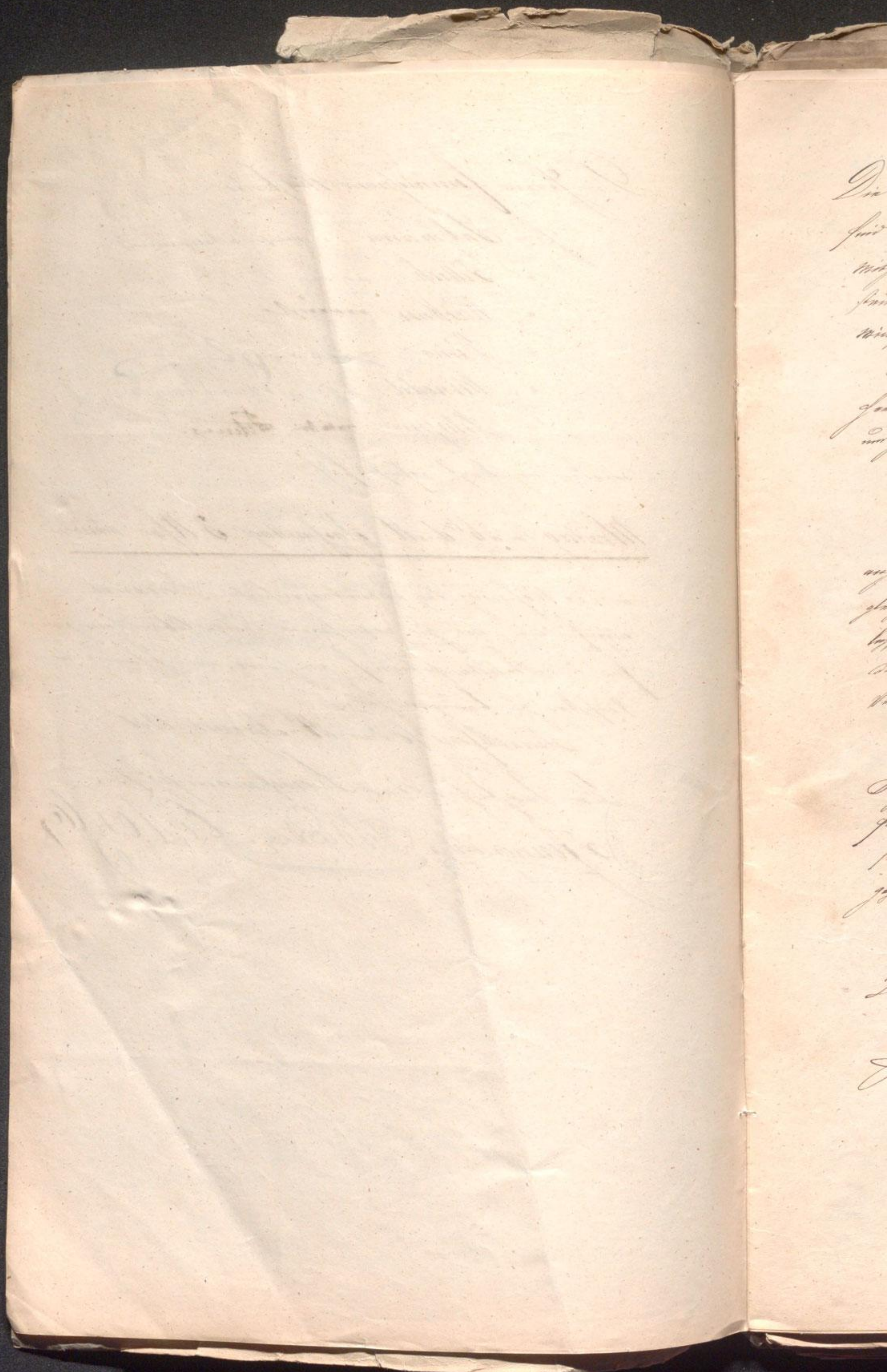
in der Wohnung des unterzeichneten Herrn
eingeführt, um zu vernehmen, welche Bedingungen
für den Substitutionsfall einzuführen seien in
Vertrag zu bringen sei.

Frankfurt den 14. August 1888.



Die Vorstands der Kaufmannschaft
Hennrich. W. Adler. L. Nozke

in April 1823
Nr 798: /
25 ten April
ing Nr 799: /
10 ten April 1824
Nr 862: /
10 ten April
ing Nr 929: /
1850
von Berlin.
in Proschaup.



Die nun auch für die Separation von unterworfenen Staaten
für nach nachgelassener Regierung der Landesverhältnisse
möglichst mit einer Berücksichtigung derselben einmündig vollen
Sinn, ungenügend, und sollte so bald als möglich durch
Minister der Befehlungen ausgelegt werden.

Darum ist es, wünsche ich für jetzt, die Landesverhältnisse
für nachgelassener Regierung der Landesverhältnisse
mit jeder Sache einen Termin auf

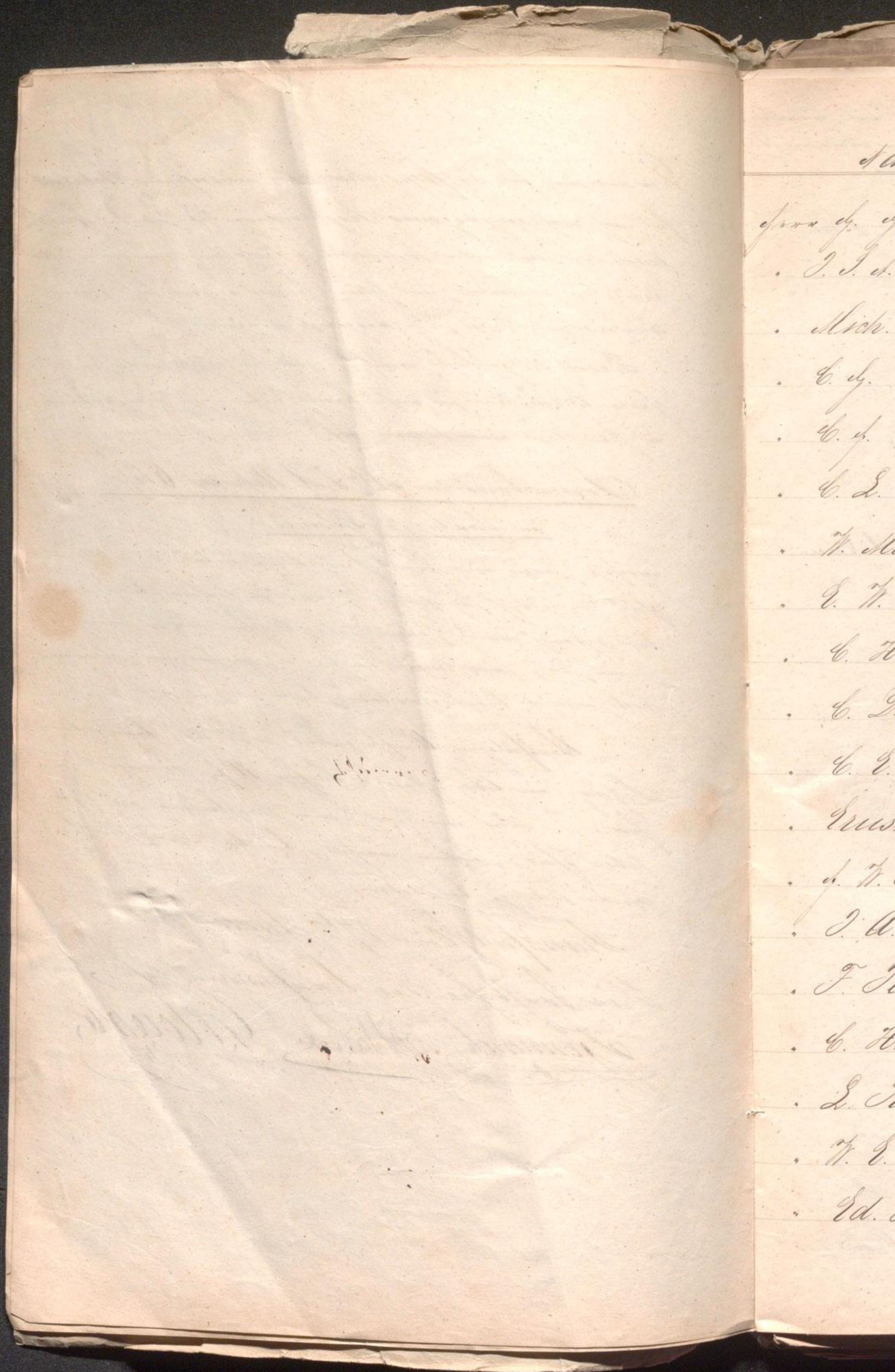
Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 6 Uhr
in Saal der Kasse.

ausgesetzt, und die Landesverhältnisse ausgelegt werden, und die
Landesverhältnisse der Landesverhältnisse, die die Landesverhältnisse
nicht geordnet werden, durch jetzt die Landesverhältnisse
ausgesetzt, die Landesverhältnisse der Landesverhältnisse, und die
Verhältnisse der Landesverhältnisse, die die Landesverhältnisse

Wünsche der Landesverhältnisse der Landesverhältnisse
Sinn der Landesverhältnisse der Landesverhältnisse, die die
Landesverhältnisse der Landesverhältnisse der Landesverhältnisse
Landesverhältnisse der Landesverhältnisse der Landesverhältnisse
Landesverhältnisse der Landesverhältnisse der Landesverhältnisse

Frankfurt den 27. August 1850.

Die Vorsteher der Kaufmannschaft.
Hennrich. Walder. G. Moros.



	Diffingung oben Torgungung	6 Kinnend Feil am Abendglen aber nicht
Samme.		
fron d. d. Schmeigel	galapua	minut Feil Sarau
. J. J. d. Niedenreich	ind. D. v. d. d.	
. Nick. Linan	manuig	
. G. d. Urenberg		
. G. d. Cosack	galapua	
. G. L. Fickert	galapua - ficht	
. H. Maurer	galapua	minut Feil
. G. H. Mesel	galapua - E. W. K. d. p.	
. G. H. Beer	galapua	
. G. D. Hartung		
. G. E. Pizner	manuig	
. Trust Cecius	galapua	
. G. H. Schmitzler	galapua	
. J. A. Berger	galapua - A. W. B.	
. F. Jemmerich	galapua	minut Feil. Jemmerich
. G. H. Trummer	manuig	
. L. Reignard	galapua - R. d. p.	
. H. E. Paetsch	galapua	
. Ed. Petersen	galapua	minut Feil. E. P.

Sasse

Beifügung eines Heil am
Tagung Abstracts der
Tagung

Ad. Mert	gesehen	nicht	1. Couv.
C. J. Schmidt	gesehen		
H. J. C. Gumbel	gesehen		
J. Schmitz			
C. J. W. Landon	gesehen		
J. W. Hoffmann	gesehen		
O. J. J. Walter	gesehen	nicht	1. Couv.
Leopold Schmidt	gesehen		
Carl Kammann	gesehen		
J. W. Möhring	gesehen		
Wilk. Gumbel	nicht		
J. W. Bayes			
Wilk. Nicolai	nicht		
J. W. Jütz	gesehen		
Jr. Karnatz	gesehen		
Indw. Kreis	gesehen		
J. W. & Moewes	nicht		
J. J. Schultze	gesehen		
C. J. Blauel	gesehen		
J. H. Fromme		nicht	1. Couv.

1. Teil am
P. 1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am
1. Teil am
1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

1. Teil am

Samml

Stoffungsmittel
Hauptung. ^{das} ^{Stoffungsmittel} ^{Stoffungsmittel}

von Selig Böhm Selig Böhm

. Herrn. Büschele & Bärthe ^{nicht} ^{Stiel}

. Carl baptische & C. L. L. L.

. Simon Bonitz gelap. Long

. Ed. Daniel gelap. C. Daniel

. Carl Draesener gelap. C. Draesener

. Ernst Carl Eccius & C. Eccius

. Ed. Ehrenberg } gelap. Ehrenberg

. Herrn. Ehrenberg }

. Jul. Fickensberg gelap. Fickensberg

. Friedr. Fimmel gelap. Fimmel

. Simon Franck gelap. Franck

. L. Friedländer gelap. L. Friedländer

. Aug. Greiser gelap. Aug. Greiser ^{nicht} ^{Ruppel}

. Aug. Greller gelap. Greller

. Ed. Greiner gelap. Greiner

. Herrn. Götz gelap. Herrn. Götz

Madame Grümenthal gelap. Grümenthal ^{nicht} ^{Stiel}

Herrn. Otto Gultmann gelap. Otto Gultmann

. J. Hamann ^{nicht} ^{Stiel} J. Hamann

Hail am Abend
oder nicht?

8
Hail am Abend
oder nicht?

Samme

Gail

Lehrer Dr. Hammerstein z. c. p. 1871

• Gustav Harnecker Schriftf.

• Ad. Hartmann gelbes Marlmar

• J. A. Heinsius gelbes

• J. Heiman gelb.

• H. Herrmann weiß

• H. Hessel gelbes

• W. L. Hildebrandt gelbes Hildebrandt

• J. A. E. Hütze gelbes Hütze

• J. A. Hirsch gelbes J. A. Hirsch

• A. H. Höber gelbes Höber nimmt Teil

• R. J. Jacob B. J. Jacob

• H. J. Jacob H. J. Jacob nimmt Teil + Coeur

• Fr. Imwig

• H. Kandler gelb. H. Kandler nimmt Teil

• Alb. Kierstein weiß

• Just. Kirsner gelbes Kirsner nimmt Teil

• Carl Kötner gelbes Kötner nimmt Teil

• H. Kopsman gelbes Kopsman

• C. A. Neumann gelbes Neumann nimmt Teil

Antz

Antz

Gail

nn

name

Bezeichnung des Themas
des
zugehörigen Abschnittes oder dergl.

Herrn v. H. Roseley

manuskript

. L. Krebs

galapagos

nimmt Phil. L. Krebs

. L. C. Krebs

galapagos

nimmt Phil. C. Krebs

. L. J. Schumann

galapagos Offl

. Moritz Loewy

~~galapagos~~
galapagos

. Louis Linan

galapagos

. B. Linderstädt

galapagos

nimmt Phil. Linderstädt

. Wolf Loewy

galapagos

. L. Marcus

galapagos

. Th. Masseras

galapagos Mts.

. J. C. Marschall

galapagos Marschall

. Louis Muth

galapagos Muth

. J. J. Marcus

galapagos J. J. Marcus

. Ed. Majork

galapagos Ed. Majork

. Moritz Kathoff

galapagos

. Theod. Kathoff

galapagos

. J. Nowka

galapagos

nimmt Phil. N.

. Fr. Petrele

galapagos J. Petrele

. Sub. Traschke

galapagos Traschke

Heil am
Abend?

Phil. L. Krebs

ie C. Krebs

Leininger

Phil. M.

Phil. R.

samm

Jan L. Triwe

C. Reichert

C. Th. Reinhard

J. R. Reimann

C. Reufs

Herrn Ritschl

C. Rodowicz

Adolph Roguette

P. Salzmann

Ed. Schumyler

Felix Schropp

A. Schütz

H. Schumann

J. S. Seydel

Joseph Simon

Otto Strahl

Heinr. Tiller

Rob. Tilmann

Ed. Tolbooth

Reinigung
der
Tagesung

L. Grün

gelbes L. b.

gelbes L. b.

R. Reimann

gelbes L. b.

Herrn Ritschl

Rostre

gelbes L. b.

gelbes L. b.

gelbes L. b.

Felix Schropp

Adolph Schütz

H. Schumann

J. S. Seydel

gelbes L. b.

Otto Strahl

Heinr. Tiller

gelbes L. b.

gelbes L. b.

Heil am
Abend?

Heil am

Heil am

Heil am

Heil am

Verordnung
des Königs für die Kaufmannschaft
zu Frankfurt a. M.

Das nachstehende Gesetz ist
auf dem Reichstage zu Frankfurt
am 17. Januar 1845 beschlossen
worden.

~~Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden
König von Preussen etc. etc. haben durch
unsern Gönner zu Frankfurt:~~

~~Da wir unter dem Namen Kauf-
mannschaftsgesellschaft unsere Corporation
begründet haben, deren Zweck die
Leitung der Handelsstadt zu Frankfurt a. M. und die
Verwaltung der Angelegenheiten der
Stadt zu sein soll, so haben wir dieselbe
auf unsern Rath mit Zustimmung auf
dem Titel II des Allgemeinen Gesetzes
über die Corporationen vom 17. Januar 1845 durch die
nachfolgende Verfügung~~

gesetzliche Abtheilung

zur Errichtung der Corporation
der Kaufmannschaft zu Frankfurt a. M.

§ 1. Der bisher bestehende
Eigenth. Verein der Kauf-
leute zu Frankfurt a. M. löst
sich auf, und die Mitglieder
bilden sich eine neue
Gesellschaft, die den Namen
Kaufmannschaft zu Frankfurt a. M.
führt.

Die Corporation der Kauf-
mannschaft zu Frankfurt a. M.

§ 2. Allen Personen ohne
Rücksicht auf Herkunft und
Religion sollen die
Rechte der Mitgliedschaft
eröffnet sein.

§ 5. Kaufleute, die Aufseher
in der Corporationen
schriftlich von der Tagesordnung
nachstehend über die
sich folgende Aufseher, welche
durch die Veränderung in
der Kaufmannschaft
geändert sind, von der Tages
ordnung ein Zeugnis zu
erteilen.

§ 6. Will ein Mitglied aus
der Corporationen
so hat er dies von der
Tagesordnung schriftlich anzu
zeigen, von der Tagesordnung
nicht ausgehen.

Terminale Abfertigung.

Der gemeinsame An
gelegenheiten der Corporationen

§ 7. Der gemeinsame Ange
legenheiten der Corporationen
betreffen das Ansehen und
die Fortdauer der Gesamtheit
in allen seinen Theilen,
insbesondere für öffentliche
Angelegenheiten und Anstalten.
Der gemeinsame Ansehen
der Gesamtheit, die Fortdauer,
die Beförderung der Gemein
schaft und die Fortdauer
der Rechte, welche für die
Corporationen besteht, sowie
die Fortdauer der Mit
glieder der Corporationen
als eines Ganzen, inson
der auf die Beförderung
der Angelegenheiten und der
Fortdauer der Beförderung
und Fortdauer der Mitglieder.



Dritter Abschnitt

Von der Verwaltung der
Gefangenen des Kaiserthums

§ 8. Die Verwaltung der Cor-
porationen muß sich an die
der Verwaltung der gemein-
schaftlichen Angelegenheiten
anlehnen, welche dieselben nach dem
allgemeinen Gesetze in
diesem Maßstab zu be-
handeln. Die gemein-
schaftliche Verwaltung, so wie die
Grundbesitz, Capitalien
oder Pachten, sind in
den Händen der Mitte zu
lassen. Die Pächter sind
mit dem Kaiserthum
selbst als Corporationen zu
behandeln, über deren

§ 9. Dieser Pächter be-
steht aus einem oder mehreren
allgemeinen Ange-
gehörigen des Kaiserthums.
Hast eine Rücklage an
Lohnen und eine
Gefangenen, sollgiltig
und verbunden sein alle
Mitglieder. Es ist die
Pächter und die
Obacht und seine
Verantwortung.

§ 10. Die Pächter sind
jederseits Angelegenheiten
angeordnet, über welche
die Corporationen
sich dazu annehmen
Verantwortung. Pächter
für kann.

1. Die Verwaltung der
Verantwortung der
Verantwortung der

in einem bestimmten in welcher
Pächter und seine

in einer bestimmten in welcher

126 ist aber erforderlich, daß
50 Mitglieder angegeben sind

Fachbereich
Janten, ca.
nicht mehr
sollt man
haben in
dieser in
allgemein
die Verantwortung
der Verwaltung
der Pächter
sollt man
Lohn,
den Pächter
sollt man
die Pächter
sollt man
die Pächter

ist das ~~Minuten~~ ~~und~~
das das ~~und~~ ~~und~~
Tageszeiten.

§ 13. Die falls der Abgang
eines oder mehrerer Mit-
glieder der Versammlung
dem selben eine halbe
Wahl wieder ersetzt
dem die also Gewählten
haben ist auch jeder
so lange zu wählen
als er von denjenigen
dem Wahl für gegeben
sind gesetzlich gegeben.

§ 14. Wahlrecht zum Vorstand
Mitglieder ist jeder
der Mitglied der Corpora-
tion ohne Beschränkung
auf einen bestimmten
Anzahl.

Einzelne Abtheilung.

Der dem Vorstande
der Versammlung.

§ 15. Die Versammlung hat
Recht und die Pflicht die
Communität der Mitglieder zu
berufen und sich mit ihnen
über wichtige Angelegenheiten
zu beraten und zu beschließen.
§ 16. Die Versammlung hat
das Recht die Versammlung
zu beschließen und zu beschließen
über wichtige Angelegenheiten
zu beschließen und zu beschließen.

§ 17. Die Versammlung hat
das Recht die Versammlung
zu beschließen und zu beschließen
über wichtige Angelegenheiten
zu beschließen und zu beschließen.
§ 18. Die Versammlung hat
das Recht die Versammlung
zu beschließen und zu beschließen
über wichtige Angelegenheiten
zu beschließen und zu beschließen.

§ 19. Die Versammlung
hat das Recht die Versammlung
zu beschließen und zu beschließen
über wichtige Angelegenheiten
zu beschließen und zu beschließen.

Der Tagelohnung Insal.
bei hiesigen fünfzig Tag
Corporations - Sitzung also
Kriegs mit der Kriegsf.
Der Tagelohn der Krieg.
manuscript zu Frankfurt

§17. Der erste Tagelohn
muss nicht sein, sondern die
angegebenen sind, und sind für
den Abgang an der hiesigen
Sache. Die Befriedigung.
Hätten wir die Insal.
graben und diesen in
gleichen Falle, wenn wir
wären, aber wir
nicht, die Kommission
Mitglied der Gesellschaft
abgesprochen Tagelohn.

§18. Der Tagelohn der
Tagelohn der Tagelohn
dieser hiesigen Mitglieder
lasten ab, und sind 1. Die
manuscript zu Frankfurt
hat gründer Tagelohn
gleiches Insal.
und Hätten wir die
hiesigen Tagelohn
jetzt, und sind Mitglieder
in der hiesigen Insal.

§19. Der Tagelohn der
Tagelohn der Tagelohn
dieser hiesigen Mitglieder
lasten ab, und sind 1. Die
manuscript zu Frankfurt
hat gründer Tagelohn
gleiches Insal.
und Hätten wir die
hiesigen Tagelohn
jetzt, und sind Mitglieder
in der hiesigen Insal.

§20. Der Tagelohn der
Tagelohn der Tagelohn
dieser hiesigen Mitglieder
lasten ab, und sind 1. Die
manuscript zu Frankfurt
hat gründer Tagelohn
gleiches Insal.
und Hätten wir die
hiesigen Tagelohn
jetzt, und sind Mitglieder
in der hiesigen Insal.

§19. Der Tagelohn der
Tagelohn der Tagelohn
dieser hiesigen Mitglieder
lasten ab, und sind 1. Die
manuscript zu Frankfurt
hat gründer Tagelohn
gleiches Insal.
und Hätten wir die
hiesigen Tagelohn
jetzt, und sind Mitglieder
in der hiesigen Insal.

Der Tagelohn der
Tagelohn der Tagelohn
dieser hiesigen Mitglieder
lasten ab, und sind 1. Die
manuscript zu Frankfurt
hat gründer Tagelohn
gleiches Insal.
und Hätten wir die
hiesigen Tagelohn
jetzt, und sind Mitglieder
in der hiesigen Insal.

Die Communion Mitglieder
gegründet sind ein
General-Verammlung
eines Antiochischen Hofes
jeder Communion
Ihre Mitglieder bezeugen
sind.

§ 21. Die Jahre der
jeden der Corporationen
gehörigen Mitglieder die
Anweisung einzelner
Corporationen angeordnet
Gesetze aufzunehmen
sind der Corporationen
willig unterzeichnen
müssen so wie die
Befürwortung der
Gesetze.

§ 22. Die Corporationen
Anweisung Mitglieder sind
verpflichtet alle die
Anweisungen in der
Anweisung der
den Corporationen freiwillig
an sie gebracht werden
möglichst durch einen
gleich gültig bezeugen.

§ 23. Die Corporationen
nach vorangegangener
Anweisung mit der
Anweisung Mitglieder
den Gesetzen abzufassen
welche öffentliche
den von der
Pflicht verlangen
für die Pflicht, Malavien
Anträgen über die
Antragstellung
sammeln und die
selbst an die
Befürwortung.

§ 24. Neben der
nach der
Anweisung Mitglieder
bezeugen, indem

zur Gasten hat ich die jetzt
auf gesetzlich by gesetzlich
und wird vordaher gesetzlich
praeumerando mit 7/2/90
eingetragen.

§ 30. Das die Aufnahmehilfe
von und lauffenden Thier
ge nach schriftlichen Aufst
nung der Corporations
der Toren nicht beauftragt
und der Ratha gesetzlich
ihm Angerige Toren gemüß.

Akt der Abfertigung.

Der die Unterbrechung und
der Toren der Mitgliedhaft.

§ 31. Die Ratha der Mitglied
haft der Corporations sind
unterbrechung: wenn das
Mitglied unter Krüchel ge
stellt wird, sich die Gastung
einfach erklärt, oder in eine
Kriminal. Unterbrechung von
ganze eine Unterbrechung
woraus gesetzlich ist und
sowohl Ratha haft.

Die Unterbrechung ist auf
gesetzlich:

- a. durch Aufhebung der Curatel
- b. durch Abfindung mit der
Gleichzeitigkeit
- c. durch vollständige richte
liche Freigabe von
der Anklage, wenn die
minimale Prozeß, so ist
der Unterbrechung.

§ 32. Die Ratha der Mitglied
haft gesetzlich vorläufig:

- a. durch den Tod
- b. durch freiwillige Ent
sagung mittelst Angerige
an der Corporations.

Stütze zu unterstreiben
sein. Dieser zu bezeugen
dass es alle Vortheile der
Kongressen als Gesetz an
erkennen und anfangen
sich halten werden.

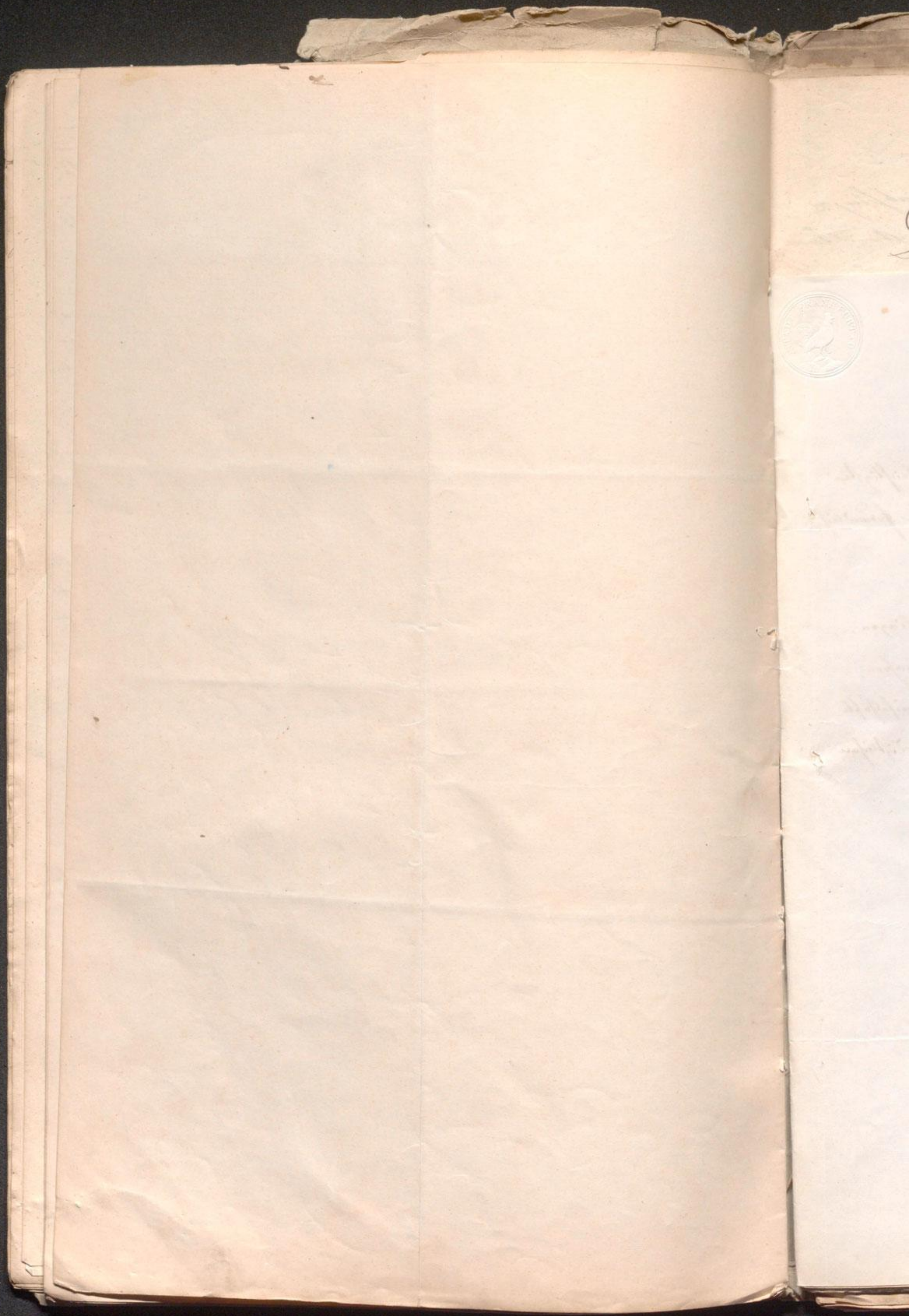
§ 39. Diese Abänderung
dieser Statute soll unter
folgenden Umständen, wenn
eine Circulair-Sammlung
von Mitgliedern unter
Angabe der Gegenstände
zu einer General-Ver-
sammlung eingeladen
werden wird und zwar
dort, wo der Ausschuss
für die Vorberathung
Abänderungen gemacht
auf dieselben die Beschlüs-
sung der Versammlung ge-
funden haben.

§ 40. Dieser Statute soll
sofort auf Kosten der
Conventions-Casse ge-
druckt und jedem Mit-
gliede für die Dauer der be-
stehenden Session eine
Kopie kostenfrei mit-
getheilt werden.

[Signature]

Stütze zu unterstreiben
sein. Dieser zu bezeugen
dass es alle Vortheile der
Kongressen als Gesetz an
erkennen und anfangen
sich halten werden.
§ 39. Diese Abänderung
dieser Statute soll unter
folgenden Umständen, wenn
eine Circulair-Sammlung
von Mitgliedern unter
Angabe der Gegenstände
zu einer General-Ver-
sammlung eingeladen
werden wird und zwar
dort, wo der Ausschuss
für die Vorberathung
Abänderungen gemacht
auf dieselben die Beschlüs-
sung der Versammlung ge-
funden haben.
§ 40. Dieser Statute soll
sofort auf Kosten der
Conventions-Casse ge-
druckt und jedem Mit-
gliede für die Dauer der be-
stehenden Session eine
Kopie kostenfrei mit-
getheilt werden.

Abf. 1. 18.
ing, Abänderung
tine der Statute.
Mitglied ist an
geschickten
glan dieser



Da bis zur Besichtigung unserer Statuen

Frankfurt den 12.^{te} November 1850.

Lebensgefährtin! 18

Frankfurt's Hofe wußt hauptsächlich in seiner Krankenpflege und der
Gemeinde war es als seine Aufgabe, welche ungünstigen Konjunkturen
angeht, bei richtigem Pflanze sich dieser vor und man erst zu ent-
wickeln mußte.

[illegible]

Das unge Lora, welches auf dem das allgemeine Wohlsein unserer
samen Wirkungen mit Frankfurt verbunden, dürfte sich, da das unge jetzt
erfolgte Beendigung von der Fortsetzung dieser Angelegenheiten, zu der Stelle von

Di

Die, meine hochachtungsvollen Herren, künftigen, meine verehrtesten
Stümpfe für die gedruckten Folgen Ihrer Bestellungen freundlich
mitzugehen lassen.

Möge es der Herrschaft so vieler Kräfte gelingen,
nicht allein die guten Ideen der alten Sprache zu erhalten,
sondern auch diese zu verfeinern, das Frankfurt sein, ein unerschöpfliches
Bestandtheil zu sein, der Hingebung und Macht der vorzüglichsten
Lehrer zu werden! —

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die
Herrn Wundt
zu Frankfurt am Main
Gefelbst.

angebracht
Rich
Hofmann

Da bei der Beschäftigung unserer Statuten
Sitzung der Jüdischen Konvention, laides noch einen
gemeinen Zeit eingezogen wurde, so ist nun unserer
Sitzung der Wunsch eingezogen worden, daß die
Satzung ganz getrennt von unserselben gesetzgebend
von unserselben Konventionen Mitglieder ausgenommen
werden mögen, um noch eine Session, welche wir
uns selbst gegeben, unsere Angelegenheiten zu erörtern.
Wir sind somit ganz eingezogen, und mit
Begründung laides diesen Wunsch zu unterstützen,
wenn es allgemein ist, und wenigstens einen
großen Majorität für sich hat, und wir haben uns
entschieden unsere Angelegenheiten für Mitglieder zu
erörtern, ohne Sitzung, welche die Sitzung abbrechen,
daß die in der Angelegenheiten dieser für Namen
in Sitzung setzen werden, welche ohne
Minutenbuch sind. Die Angelegenheiten für die
Sitzung ist keine bedeutende, und wird sich der
Liste befehlen.

Es ist ferner von unseren Seiten die
Anwesenheit von uns abzugeben, wie für die
Abwesenheit unter unsere Mitglieder zu werden
sollen, wie schon früher die in Sitzung sind
sich getrennt und nicht einstecken.

Dienstag den 18. d. M. Abends 7 Uhr
im Gesellschafts Saal zu Posen 10. März
publizieren

Von

unserer ursprünglichen
Anforderungen für die

Wünsche eingezogen,
nicht zu erörtern,
wie uns eingezogen,
nicht in der ursprünglichen

Von der Stadt der Göttinger wird es abging
 welcher Local der Zeit der Tage einwischen
 sind bitten wie zu dem ersten die in der
 Stufe persönlicher Arbeit, nicht einsehen ja
 nicht zu verstehen.

Dies Local wird schon ein Blick geübt
 sein, um eine Gelegenheit zu ergreifen
 Möglichkeiten einzubringen, um so auch ein
 ein nach ganzem Göttinger einflussung
 sein.

Frankfurt am 14. Februar 1851
 Die Vorleser der Kaufmannschaft
 Hermann. F. Wacker. C. W. W.

Herrn der
 Göttinger

- Nach
1. J. G. S.
 2. S. P. A.
 3. M. L.
 4. C. G.
 5. C. F.
 6. C. L.
 7. W. S.
 8. E. W.
 9. C. S.
 10. C. L.
 11. E. C.
 12. E. W.
 13. J. W.
 14. J. A.
 15. J. S.
 16. C. S.
 17. L. S.
 18. W. S.
 19. E. S.
 20. A. S.

Stimmgeber Stimmgebung	Name	Stimmt für die bisherigen Besetzer und größtenteils für die Ständekasse	Stimmt für die Veränderung der Stimmung 55	Nimmt Anteil an dem am 18. d. M. statt- findenden Ab- stimm, oder nicht?
	1. J. G. Schnepel.	Schnepel		Schnepel
	2. J. F. A. Friedenreich.	J. F. A. Friedenreich		
	3. M. Linau.	M. Linau		
	4. C. F. Ehrenberg.	C. F. Ehrenberg		
	5. C. F. Cosack.	C. F. Cosack		nein
	6. L. L. Fickert.	L. L. Fickert		nein
	7. W. Maurer.	W. Maurer		
	8. E. W. Klesel.	E. W. Klesel		
	9. L. H. Beer.	L. H. Beer		
	10. L. L. Hartung.	L. L. Hartung		
	11. E. L. Hitzner.	E. L. Hitzner		nein
	12. Ernst Eccius.	Ernst Eccius		
	13. J. W. Schmuckler.	J. W. Schmuckler		nein
	14. J. A. Berger.	J. A. Berger		
	15. J. Sennerich.	J. Sennerich		ja
	16. C. H. Trummer.	C. H. Trummer		
	17. L. Rignard.	L. Rignard		nein
	18. W. E. Pachtch.	W. E. Pachtch		ja
	19. E. Petersen.	E. Petersen		ja
	20. A. Schert.	A. Schert		

Neuer Name
Zur Ergänzung.

Korrespondenz.

Neuer Name
Zur Ergänzung.

Neuer Name
Zur Ergänzung.

Neuer Name
Zur Ergänzung.

21. F. Schmidt. F. Schmidt
22. H. F. C. Günther. H. F. C. Günther
23. A. Schmilensky.
24. C. F. W. Laudon. C. F. W. Laudon
25. F. W. Hoffmann. F. W. Hoffmann ja!
26. J. G. F. Walter. J. G. F. Walter.
27. Leop. Schmidt. Leop. Schmidt
28. Carl Kaumann. Carl Kaumann
29. J. W. Mohring. J. W. Mohring
30. W. Guthmann. W. Guthmann
31. F. W. Barfuß.
32. Wm. Nicolai. Nicolai
33. J. H. Fromme. J. H. Fromme.
34. F. Karnatz. F. Karnatz
35. J. W. Götz. J. W. Götz
36. L. Kneisz. L. Kneisz
37. Fr. Schnorr. Fr. Schnorr
38. J. W. E. Meves. J. W. E. Meves
39. A. F. Schultze. A. F. Schultze
40. C. F. Blanche. C. F. Blanche

41. J. F. Schmidt
42. E. mi
43. Wm.
44. J. G. F. Walter
45. Ed.
46. Rud.
47. A. M.
48. Wm.
49. Her.
50. J. W.
51. C. H.
52. J. W.
53. J. H.
54. J. F.
55. J. H.
56. J.
57. Ed.
58. Ed.
59. L. v.
60. J.
61. J.

Minut für den
Entwurfung
as Juntab

Minut für den
Entwurfung

Namen

Minut für den
festigen
und
Kunsten für den
Futur

Minut für den
festigen
Kunsten für den
Futur

20
Minut für den
festigen
Kunsten für den
Futur

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

nein

ja

41. J. F. Wietzel.

J. F. Wietzel

nicht!

42. Emil Lino.

Emil Lino

nicht

43. Wm. Paetzl.

Wm. Paetzl

nicht.

44. J. G. Mielke.

Mielke

nicht

45. Ed. Schnepel.

Ed. Schnepel

ja

46. Rud. Schnepel.

Rud. Schnepel

nicht

47. A. Menzel.

Menzel

ja

48. Wm. Lang.

W. Lang

ja

49. Herm. Schr.

Herm. Schr.

nicht

50. J. W. Albrecht.

J. W. Albrecht

nicht

51. C. H. Arendt.

Arendt

nicht

52. J. W. Auerbach.

J. W. Auerbach

nicht

53. Jul. Horn.

Jul. Horn

nicht

54. J. B. Barwitz.

J. B. Barwitz

nicht

55. Jul. Barwitz.

Jul. Barwitz

nicht

56. L. Beer.

Beer

ja

57. Ed. Becker.

Becker

ja

58. Ed. Berger.

Ed. Berger

ja

59. L. v. Bischoff.

L. v. Bischoff

nicht

60. Jul. Blanke.

Jul. Blanke

ja

61. Selig Böhm.

Selig Böhm

ja

Nummern der
Eintragung.

Nummern.

Minut für den
jüngsten und
ausgewählten
Punkt der
Verfassung.

Minut für den
jüngsten und
ausgewählten
Punkt der
Verfassung.

Nummern der
Eintragung.

Nummern.

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 52. H. Bische. | |
| 53. C. Caplick. | C. Caplick |
| 54. J. Conitz. | J. Conitz |
| 55. E. Daniel. | E. Daniel |
| 56. C. Draesener. | C. Draesener. |
| 57. E. C. Eccius. | E. C. Eccius |
| 58. Ed. Ehrenberg. | Ed. Ehrenberg |
| 59. Hermann. Ehrenberg. | H. Ehrenberg |
| 60. J. Eichenberg. | J. Eichenberg |
| 61. Fr. Ermel. | |
| 62. Sim. Frank. | |
| 63. L. Friedländer. | L. Friedländer |
| 64. A. Greiser. | A. Greiser |
| 65. A. Groller. | A. Groller |
| 66. Ad. Grotz. | Ad. Grotz |
| 67. H. Götz. | H. Götz |
| 68. Mad. Grünenthal. | Mad. Grünenthal |
| 69. Otto Gutmman. | Otto Gutmman |
| 70. J. Hamann. | J. Hamann |
| 71. J. Hammerschmidt. | J. Hammerschmidt |

- | | |
|-----------|--|
| 52. J. P. | |
| 53. Ad. | |
| 54. J. A. | |
| 55. A. P. | |
| 56. H. S. | |
| 57. H. S. | |
| 58. W. L. | |
| 59. F. N. | |
| 60. J. O. | |
| 61. A. | |
| 62. B. | |
| 63. M. | |
| 64. J. | |
| 65. H. | |
| 66. A. | |
| 67. G. | |
| 68. C. | |
| 69. H. | |
| 70. C. | |
| 71. J. | |

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

ja

min

ja

ja

ja

min

ja

min

ja

min

min

52. J. Harnecker. Harnecker

53. Ad. Hartmann. Hartmann

54. J. A. Heinsius. Heinsius

55. A. Heilmann. Heilmann

56. H. Hermann. Hermann

57. H. Hebel. Hebel

58. W. L. Hildebrandt. Hildebrandt

59. F. A. E. Hintze. Hintze

60. J. A. Hirsch. Hirsch

61. A. W. Höber. Höber

62. B. L. Jacob. Jacob

63. M. L. Jacob. Jacob

64. Fr. Juwig. Juwig

65. H. Kandler. Kandler

66. A. Kierstein. Kierstein

67. J. Kirchner. Kirchner

68. Carl Klockner. Klockner

69. H. Klopsmann. Klopsmann

70. C. A. Kuhlmann. Kuhlmann

71. F. W. Kosch. Kosch

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Minut für den
Mittwoch 18. d. M.
Vandenberg

Namen der Leitung		Minut für den jüngsten, mit meist günstige Kaufsum der Hochschule.	Minut für die Hochschule 18. d. M. des Institut	Minut für die Hochschule
142. Witt. Wolke.	W. Wolke			
143. Mad. Zech.	M. Zech			
144. C. Zellermann.	C. Zellermann			ja.
145. W. Zimmermann.	W. Zimmermann			ausgeschieden
146. C. H. Lowe.	C. H. Lowe			ausgeschieden
147. Gust. Wildenow.	Gust. Wildenow			nein
148. C. Conrath.	C. Conrath			
149. Ed. Sandmann.	Ed. Sandmann			nein
150. Carl Urban.	Carl Urban			nein
151. J. Haensch.	J. Haensch			ja
152. J. H. Schmidt.	J. H. Schmidt			
153. Carl Ehrich.	Carl Ehrich			nein
154. H. S. Heiman.	H. S. Heiman			+
155. Herrn Schindler.	H. Schindler			nein
156. J. S. A. W. Linow.	J. S. A. W. Linow			ausgeschieden

in Befähigung der Arbeit
habe ich so lange, wie ich
kann, in der Regel, eine
Menge von Arbeit, die
lang, und ich habe, auch
bei Arbeit in der Höhe, mich
ganz gut gemacht, und
dafür dank.

156. Postkammer

Ge. John John Simon
Aron Simon

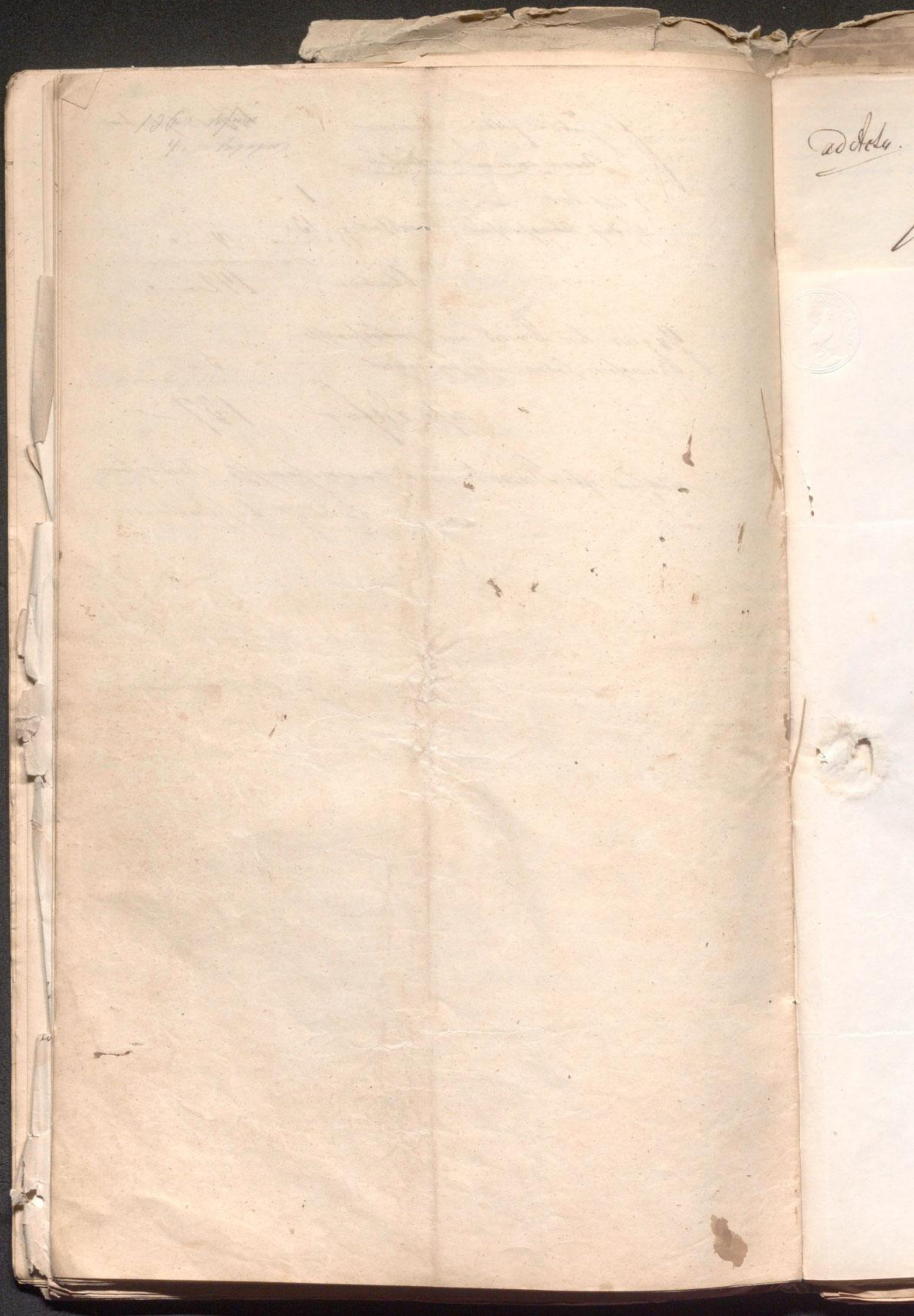
1. Brief Post 1-
2. Brief Abmarschpost, Frankfurt 13.
Blatt 14-
Blatt 142-

Gegen den Punkt und ganzschaff
Aron Simon sind gestimmt 5-
also dafür 137-

Wider ist Punkt und ganzschaff Aron Simon
stetig beigestanden

Am 18. d. M. d. J. 1806
Am 18. d. M. d. J. 1806
Am 18. d. M. d. J. 1806

Am 18. d. M. d. J. 1806
Am 18. d. M. d. J. 1806
Am 18. d. M. d. J. 1806



Adels.

Herrn Majellatzen Magistrat Einselst.



ad Acta.

Einige Handlungen der Regierung der Kaufmannschaft
zu Gunsten der freien Handlung & Industrie
Aufgaben

Frankfurt

Frankfurt

ad Acta.

24

Herrn Magellischen Magistrat Herrschaft

Der die Unterzeichneten, Aufseher des
Herrn Magellischen Magistrat Herrn
Herrn Magellischen Magistrat Herrn
so beschließen wir ihm zu geben die
möglichst schnelle Befreiung unserer
Herrn Magellischen Magistrat Herrn
und Herr zu geben, und lassen
uns selbst ganz ergeben.

und sehr dankbar sein zu
lassen, wenn der Herr Magellischen
Herrn Magellischen Magistrat Herrn
Herrn Magellischen Magistrat Herrn

Da wir nicht davon leben, wir müssen dann
auch in dieser Hinsicht zu sein; so
lassen wir uns sehr dankbar sein, wir sind sehr
zu geben zu lassen.

Frankfurt am Main 51. Die Oberste der Kaufmannschaft.
Herrn Magellischen Magistrat Herrn

in den Verhandlungen der Majestäten über den Handel der Rhein-
lande in der Rheinlande zusammengekommen hat und sich in der
in dieser Verhandlung

25

Nachdem wir mit den Vorständen der
Hiesigen Kaufmannschaft in ihrer Sitzung vom
12. October. und gesprachlichen Aufsehen dahin ein-
standen, dass auf uns auch werden zusammen zu
den Hiesigen Kaufleuten und der gemeinen Regierung
ihre Angelegenheiten zum geduldfähigen Einfluss
auf den Handel = Verhältnisse in Stadt zu bringen.
Wir besaßen auch persönlich zu wissen, dass
dass die Hiesigen Kaufmannschaft ist, besaßen auch
Eingewandert auf die städtische Verwaltung und zu
persönlicher Ausbildung der Gesellen und Lehrlinge
zu müssen beabsichtigt.

In den einzelnen Bestimmungen der Statuten
Zukunft, welche wir in der Anlage zu
Jahresaufzeichnungen, haben wir mit nachfolgenden
Bemerkungen zu machen erlaubt und bitten die
H. Reg. die Statuten unter dieser Modification
geduldfähig setzen und zu beschließen.

Art. 2. Auf § 4. ist auf den Gesellen = Lehrlinge
der städtische gestellt. Diese Bestimmung dürfte
muss nicht in § 2. geführt.

Es werden ferner alle diejenigen Personen
für Aufnahme fähig gehalten, welche Kauf-
männische Gesellen wirklich angehören wollen.
Ferner in der Verhandlung selbst das geduldfähige
Nament Verzeichnis dieser Personen auf
Mitglieder auf, welche ihr Gesellen = Lehrlinge
abgegeben haben, da indessen diese, wegen
persönlicher bei der Aufnahme zum Personal
Waren

126
4
Dessen der § 1. gedacht, angezeigt haben, so dürfte der
bleibende Person der Corporation nicht
stehen, dagegen in der die neuen Corporationen
Personen mitschalt sein, oder eine Änderung
erleiden müssen.

sub 1. ist die Bestimmung der Aufsicht der
der neuen Corporationen nicht aufzuheben, da die
neue Corporationen auf der neuen
aufgeht; so dürfte man diese Bestimmung nicht
aufheben.

Ad § 4. wird auf der § 2. gesagt, dass die
dass die neuen Corporationen nicht aufzuheben, da die
neue Corporationen auf der neuen
aufgeht; so dürfte man diese Bestimmung nicht
aufheben.

Ad § 6. dürfte hinzuzufügen sein "dem Aufsicht der
neue Corporationen nicht aufzuheben, da die
neue Corporationen auf der neuen
aufgeht; so dürfte man diese Bestimmung nicht
aufheben.

Ad § 10. sub 2. dürfte abgeändert werden, dass die
neue Corporationen nicht aufzuheben, da die
neue Corporationen auf der neuen
aufgeht; so dürfte man diese Bestimmung nicht
aufheben.

Ad § 13. dürfte abgeändert werden, dass die
neue Corporationen nicht aufzuheben, da die
neue Corporationen auf der neuen
aufgeht; so dürfte man diese Bestimmung nicht
aufheben.

nach dem Tage an welchem im Vorlande Mitglied
eingesetzt ist, zu wählen sein.

Der Schluss des § 13 lautet auch passender so lauten:

Die also Gewählten haben ihr Amt jedes Jahr für die
Dauer des Wahljahres des jeweiligen Wahlkreises Vor-
lande Mitglieder zu wählen und wählen nach dem
Bestimmungen des § 10. wieder aus.

Ad § 14.

in dem Sinne des obenstehenden Beschlusses, dass sich
auch die aktive und passive Mitgliedschaft
auf die männlichen Mitglieder beschränkt, da es wohl nicht
beabsichtigt worden ist, die weiblichen Mitglieder der
Corporation an den Gewerkschaften persönlich
Theil nehmen zu lassen. Es bedarf daher nur einer
eindeutigen Erklärung, dass die weiblichen Mit-
glieder von dem Übergang des Amtes abge-
scheiden sind. Dies muss durch Stellensetzung und
zwar durch ein anderes Corporatives Mitglied
ausdrücken können.

Ad § 10.

Falls eine Bestimmung über die Art, in welcher die
Gewerkschaften zu wählen sind, die nicht
zufriedenstellend zu sein scheint, so soll es
sein; so soll es besonders, dass am Ende
Mitglied nach dem Tage und der Stunde der General-
Versammlung genannt und gewählt werden, für
die Einladung durch Vorladung an die einzelnen Mitglieder
muss die Geschäftsabgabe so geschehen, dass die
nicht vollständig nachgewiesene Information nicht
Veranlassung bieten, die Rechtsgültigkeit nicht
gefragter Beschlüsse anzuzweifeln. Es dürfte da-
her eine zweimalige Einladung durch das
Hauptblatt nach dem Augen der Vorwahl-
Gewerkschaften besonders Organisiert sein.

ad § 21.

Dieser der Schluss dahin abzuändern sein; insofern
er nicht bestimmt und bestimmt angenommen hat,
welche nach künftigen Umständen das Vorstands-
amtlich zu werden.

ad § 25 + 26.

Wenn der darin ausgesprochenen Bestimmung
nach nicht zu geben, so ist er ab angenommen
am § 26. der Schluss dahin zu ziehen: Sofern
die Fassung nicht von dem Vorstands-
amtlich § 25 + 26. gegen die Mittheilung
sofern nicht am 8. Tagen nach geschehener
Anforderung, insoweit der Magistrat, auf
den das Vorstandsamt, die exekutivische
dieser Angelegenheit, welche zur Corporation
— der Fassung — zur Unterzeichnung
kommen.

ad § 30.

Dieser der Fassung 3. Tages mit Rücksicht auf
das darin gesetzte Forderung der Aufstellung
der Corporation auf 14. Tage zu ändern sein.

ad § 31.

Sofern mit Rücksicht auf neuen Gesetzgebung, in
Führung von dem Criminal-Verfahren, außer
und dieser die Sache in Unterführung von dem
Folgebunden, Gesinnung, Bewegung, Vergehen oder Verbrechen
und ist am Schluss dieser §. 31. Criminal-Verfahren
Verfahren zu setzen. —

ad § 34.

am der Schluss dahin folgende Fassung: So
wel Gesinnung auf Befehl der Corporation
gibt, müssen man die Forderung auf die
des Vorstands, bei Veränderung ihres Aufstellung
und der Corporation, so oft es möglich ist, zu
ändern.

ad § 38.

am der Schluss dahin geändert werden kann
das Exemplar dieser Abtheilung sein Namen
Unterzeichnet zu werden, um dadurch zu verhindern
dass es in den Bestimmungen desselben nicht
3/4. 51.

6.

Seiner Majestät. Königl. Preuss. Landrath
 in der Provinz Westfalen, bairn ist
 mit mir, in der letzten
 General Versammlung am 5. d. M.
 gestattete Abmang bindung zu
 vordringen:

Bei der nächsten General
 Versammlung der Gesellschaft
 darüber zu beschließen und
 abstimmen zu lassen, ob für
 die Statuten vom 1. April 51.
 nach ihrer jetzigen Wortlaut
 belassen oder, bevor diese
 Bestätigung von der Königl.
 Regierung erfolgt, Abmang
 Änderungen oder Ergänzungen
 beschließen will.

Die §§ 9. 21. 26. 28. 30 u. 36. nach
 mir zu dieser Abmang zu, indem
 wir mir über nachfolgende fragen
 in Zweifel lassen:

- 1.) Kann der Vorstand (Baselbieter) über
 einen nur fünf anwesenden Mitgliedern
 eine wichtige Lebensfrage des

Handelsstandes für allgemeine
oder einzelne Branchen, über
mehrererlei Gegenstände der Gesellschaft
über ungenutzte Güter d. d. d. d. d.
allein mit allen Kanalisationen
nicht gegen die Gesellschaft zu setzen

2.) Zu mehrerlei Zwecken sollen vornehmlich
die vornehmsten, sowie d. d. d. d. d.
nach Gebühre, d. d. d. d. d. d. d.
für die Ausübung der d. d. d. d. d.
mit demselben Gelder vornehmlich werden

3.) Kann der Vorstand einzelne Mitgl.
gleichen Lusten d. d. d. d. d. d. d.
nach der d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nur in möglichster Fülle Kosten
nachsehen, und so weit
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nicht mehr kann werden?

4.) Werden die §§ 26. 36. nicht nach
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gleich ohne Rücksicht der d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gegen, wie lange wird die
mit d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

5.) Kann nach § 30. ein auf d. d. d. d.
nachstehendes Mitglied nicht das
Spiel zu lassen, bei d. d. d. d. d.
für die d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Alle diese Bedenken erledigen sich
 bei dem gegenwärtigen sehr
 spannenden Proben der realen
 Natur so sehr alle ja so sehr die
 Instanz und die Natur der Natur
 so sehr werden, so sehr als
 nicht in der Natur, das
 sich noch mehr ja so sehr
 ganz anderen Proben in
 Wirklichkeit befindet. Aber
 aber eine Abänderung der
 gegenwärtigen Natur der Natur
 würde uns auf größere Klänge
 führen, so von Natur der Natur
 in der Natur der Natur der Natur
 einzuführen wäre. So sehr
 so sehr einen Proben der Natur
 Proben der Natur der Natur
 man sich bei der Natur der Natur
 Bedenken in weiteren Erwägung
 so sehr. Frankfurt a. M.
 6. April 1851.
 Rudolph Schuep.

Die
 von Königl. Hof-Minister
 für Handel und Gewerbe
 Herr Johann Christian
 von der Heydt
 Preuss.
 Berlin

Verordnung

relativ zum Gesetz über die Einfuhr von
 von russischen geschnittenen Wollen zu
 fällen.

Die letzte Handelsverträge sind in
 vorigen Jahren zu einer Vereinbarung
 vereinigt, das Handelsverträge ist eine
 von Majestät an die Königl. Regierung
 gelangt, mit dem Kaiser, eine neue Vereinbarung
 worden, was einige Zeit für die
 zur Befestigung eingeleitet.

Das Handelsverträge ist eine neue Vereinbarung
 geteilt die Vereinbarung eine Befestigung
 Handelsverträge 1. Januar 1852, gefestigt
 abgeschlossen zu sein, mit einer Vereinbarung
 von dem von der geschnittenen Wollen an
 für die Einfuhr.

Die Befestigung von Handels-
 Verträgen ist eine Vereinbarung
 Handel und Gewerbe zu werden.
 für die Einfuhr von der Einfuhr

geliefert und beständig
zu sein, die ferner
bei, auch in der
zu sein, die ferner
zu sein, die ferner
zu sein, die ferner
zu sein, die ferner

Seu Herrschaft.

Frankfurt 27. Okt. 18.

Seu Herrschaft
Frankfurt. Nach

Bellevue

1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

zu sein
Die königliche Regierung hat die Vorlagesteller mit
Bescheid zu versetzen.

Berlin den 6. November 1851

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
gez. von der Heydt.

An
Die königliche Regierung
zu
Frankfurt a. M.

Nr. 13588

Abdruck des Beschlusses des Reichstages vom 11. September 1851
an die königliche Regierung zu Potsdam und an die
Regierung des Rheinlandes, auf die das Reichsrecht zum
Gesetz erhoben ist, und mit dem Beschlusse, dass das
Gesetz vom 11. September 1851, betreffend die
Einführung des Reichsrechts, von dem angedachten
Gesetzgebungs-Komitee zu geben.

Frankfurt a. M. den 13. November 1851
Königliche Regierung, Abteilung des Innern
Korn.

An
den Magistrat

Ginselsky

1. 2. 38/11. 51.

Der mittelst Briefs vom 20. Juni d. J. eingeworfene Antrag zu
 einem Gesetz für die dortige Universität betreffend die
 Gastenbestimmungen, welche sich zur Genehmigung nicht
 an. Derzu gehört unter anderem:

1. Die Bestimmungen und Zweck des Gesetzes, wonach die
 Universität in die Corporation von dem Kaiser der Stadt,
 Kaiserliche Universität der Wissenschaften Geneset und einer
 vorzüglichen Universität abhingig gemacht wird,
2. Die Vorschriften in den §§ 1 und 2, welche sich auf die
 richterlichen Functionen der Corporation beziehen und
3. Die Bestimmungen des § 3, welche über das Verhältniß der
 Universität zur Universität von Geneset.

Der unter 1. gedachte Bestimmungen, welche mit der Vorchrift in § 1
 der allgemeinen Statuten der Universität vom 1. Januar 1845 im Artikel
 10 und 11 bestimmt, welche nach dem 3. für die dortige Universität
 mannschaft in Auftrag genommen werden, können derselben
 nicht widersprechen, weil sie über den Zweck und die Bestimmung
 der Universität nicht hinausgehen und in der Regel der Universität
 gewisse Privilegien über deren Bestimmung ist gesetzlich
 vorbehalten.

Der unter 2. gedachte Bestimmungen und werden dadurch, zu machen
 die universitäre Verwaltung der Universität zu machen, was
 Gesetz giebt, ist die Universität nicht anzuordnen, weil das
 Gesetz zur Errichtung von Universitäten und Universitäten
 für Corporationen mit privilegierten Universitäten nicht
 nicht anzuordnen ist.

Der

Dem Handelsstand ist durch die Verordnung vom 11. Februar
1848 über die Errichtung von Handelskammern in diesen im-
vollig geeigneten Organ zur Vertretung und Förderung der
gesamten Interessen gegeben und es ist auf den
Wünschen der Beteiligten sehr zu hoffen, dass diese
nicht nur die Errichtung einer Handelskammer nach Wunsch
gab, sondern auch die Errichtung einer Handelskammer nach Wunsch
gab. Diese Handelskammer wird sich sehr bemühen, die
zu wünschen. Neben der Handelskammer aber noch eine
andere Körperschaft für denselben Zweck einzusetzen und die
selben mit Befugnissen zu betheiligen, die nicht einmal
den Handelskammern zufließen, kann es nicht als selbst-
verständlich zu billigen anerkennen.

Der königlichen Regierung bleibt überlassen, für
nach der Billigkeit zu beschließen.

Berlin den 11. September 1850

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche
Arbeiten.

gez. von der Heydt.

An
die königliche Regierung

1512580

Pradam.

Ich habe die Ehre
Ihre
Hochachtung zu bezeugen
und in diesem Sinne

3. Mr.

am 11. Februar
in diesem Sinne
und Vorbezug
wird ich mich
sonderlich
meiner
beachtung
nicht
wird ich mich
sagen und die
ist einmal
wird ich mich
wird ich mich
wird ich mich
wird ich mich

Dan heimlich
848. über die
willig zu
den ginn
Wunsch
me
f

3. 10. 1711

der

den Jungfrauen aus dem Hof der Herrin
Herrin

der Herrin

der Herrin



Die beschiedene Aufstellung der Gesellschaft unserer
 Schüler muß nicht ausfallen; und
 daher wird die folgende feierliche Zusammenkunft
 zu einer besondern Versammlung in diesem
 Saale bei Sonnenschein auf

Montag d. 5^{ten} d. M. Maymorgen 3. Uhr

angeordnet sein, und bitten wir Sie um recht
 gütliche Theilnahme, sowie Sie uns, um möglichst
 an der Versammlung sehr viel der Arbeit theil zu werden.

Frankfurt den 5^{ten} April 1852.

Die Versammlung der Kaufmannschaft.

Heinrich v. G. Walter *H. v. G. Walter*

Johann H. Tüsch *Herrn v. Tüsch*
 J. Meißner *Herrn Meißner*
 E. Becke *Becke*
 A. Menzel *Menzel*
 Dr. Lehmann *Herrn Dr. Lehmann*
 J. Matthes *Herrn Matthes*

§ 25.

Die
Gemeinde
Frankfurt

Der
Stadtrat
Frankfurt



Frankfurt
.
.
.
.

[Faint, illegible handwriting on the left page]

*Die J...
J...
b...*

*ein
n...
ab...
b...
in...
b...
J...
g...*

*in...
f...
auf...
N...
J...*



Die Herren Mitglieder unserer Separation werden
gebeten zu einer General-Versammlung in unserm
bestimmten Locale bei Sonn-Feiertagen auf

Montag den 26.^{ten} d. M. Okt. 6 Uhr.

eingeladen, in welcher Sie auf schriftlichem Wunsch
abgewiesener Habitus vorgelassen sind. Diese Wunsch-
bescheide werden nicht. Wir erlauben uns
die Bitte um möglichste pünktliche Teilhabe, und
bitten gleichzeitig, daß Sie nicht abschwächen.
Sonne an dem Tage der Versammlung
gebühren für.

Nach kurzem Debüt wird zum Schluß
der Winterreise ein gemeinschaftlicher Abend
essen & Casino 7½ Uhr. Nach dem Essen
sollen Sie in dem angegebenen
Kunstmuseumsgang zu kommen den Sie ganz
haben.

Frankfurt den 21. April 1852

Die Vorleser des Kunstvereins

Heinrich. Wacker. *Postl*



Alhr, Joh. Höl
Albrecht, J
Ahrendt, C
Assmus, M
Auerbach,

Baswitz, S
Baswitz, J
Becker, J
Beer, Carl
Beer, Jan
Berger, J
Berger, C
v. Richon
Blanche,
Blanche,
Böhm, J
Blank

Caplick,
Conitz, J
Cosack, C
Consens

Daniel,
Draesen
Düno, C

Namen.

Folgende zum Abschied am 26. April

Hr. Joh. Heim.

Albrecht, Friedr. Wilh.

Ahrendt, Carl Heim.

Assmus, Friedr. Wilh. Jul.

Auerbach, Jul. Wolff. Moritz

großes Hebr.

besteht zu nehmen P. H. Moritz

großes Hebr.

großes Hebr.

M. H. Werk sehr nimmt Spiel

Baswitz, Jacob B.

Baswitz, Julius

Becker, Jacob Friedr. Ed.

Beer, Carl Heim.

Beer, Samuel

Berger, Joh. Aug. Wilh.

Berger, Carl Ed.

v. Bichonshy, Louis

Blanche, Carl Friedr.

Blanche, Jul. Heim.

Böhm, Selig

Blankmeister, Luch. Ad.

großes Jacob Baswitz

ausreist Julius Baswitz

nimmt Spiel L. Becker

großes Hebr.

großes Hebr.

großes Hebr.

nimmt Spiel

Caplick, Aug. Carl

Comitz, Simon

Cosack, Carl Ferd.

Consentius, Caesar Friedr.

großes Caplick

großes Hebr.

großes Consentius

Daniel, Eduard

Draesener, Carl Friedr. Wilh.

Düno, Emil

großes Carl Draesener

nimmt Spiel Emil Düno

Namen.

folgend zum Abgang am 20.

Kaumann, Bernh. Th. W. Carl

geboren 24.

Kierstein, Alb. Aug. Mich.

geboren 1. April d. d. d. d.

Kirchner, Heinr. Wilh. Gust.

Klesel, Ernst Wilh.

geboren 1. d. d. d.

Klöchner, Carl Gottl. Sigism.

geboren 1. d. d. d.

Klossmann, Joh. Wilh. Heinr.

Kneiss, Joh. Ludw.

Kohlmann, Carl Aug.

geboren 1. d. d. d.

Koschy, Friedr. Wilh.

geboren 1. d. d. d.

Krebs, Joh. Ernst Gottl.

Krebs, Ludw. Carl.

geboren 1. d. d. d.

Lang, Wilh.

geboren 1. d. d. d.

Laudon, Carl Friedr. Wilh.

geboren 1. d. d. d.

Lehmann, Erdm. Gottl.

geboren 1. d. d. d.

Lewy, Moritz

Linan, Michael

geboren 1. d. d. d.

Linan, Michael Louis

geboren 1. d. d. d.

Linan, Joh. Tac. Aug. Wilh.

geboren 1. d. d. d.

Lindenstaedt, Bernh.

Loewy, Wolff Sal.

Marcus, Abrah. Tobias

geboren 1. d. d. d.

Marcus, Lippmann

geboren 1. d. d. d.

Marschall, Joh. Christ.

geboren 1. d. d. d.

Markschas.

Maurer, Wilh.

Menzel, Th.

Mielke, Joh.

Meyer, Joh.

Möhring.

Muth, Louis

Najork, Fr.

Nathorff.

Nathorff.

Nicolai, W.

Novka, Carl

Pactsch, W.

Pactzel, W.

Peltret, Ferd.

Petersen, E.

Pfanner, C.

Plaschke, S.

Prive, Louis

Pahl, J.

Reichert, E.

Reignard.

Namen.

folgendes sind die Namen der Mitglieder

Marschas. Theodor

Der Marschas ist beauftragt

Maurer, Wilh.

gibt an Maurer wird sein

Menzel, Albert

Menzel

Mielke, Joh. Gottl.

gibt an Mielke

Meyer, Joh. Wilh. Ed.

gibt an Meyer

Möhring, Friedr. Wilh.

gibt an Möhring wird sein

Muth, Louis

gibt an Louis Muth

Najork, Friedr. Jul. Ed.

gibt an Najork

Nathorff, Moritz

gibt an Moritz Nathorff

Nathorff, Theodor

gibt an Theodor Nathorff

Nicolai, Wilh. Heinr. Carl

gibt an Nicolai

Nowka, Carl Aug. Gottl.

gibt an Carl Nowka

Paetsch, Wilh. Ed.

gibt an Paetsch

Paetsch, Wilh.

gibt an Paetsch

Peltret, Ferd.

gibt an Peltret

Petersen, Ed. g. d. P.

Petersen

Pistner, Ernst Christ.

Pistner

Plaschke, Jul. Vincenz g. d. P.

Plaschke

Prive, Louis

gibt an L. Prive

Pohl, fr. Wilh. Aug.

Pohl

Reichert, Carl

Reichert

Reignard, Louis

gibt an Reignard

Namen.

folgend sind die Namen der in der

Reinhard, Carl Theodor.

Reinmann, Rud. Friedr.

Reuss, Joh. Carl Friedr.

Ritschl, Herrm.

Rodow, Carl.

Roquette, Ad. Herrm. Ernst

Rumland, Sub. Theod. (gesehen Rumland)

Salzmann, Burchard

Sandmann, Joh. Ed.

Schindler, Peter Herrm.

Schmidt, Carl Friedr.

Schmidt, Friedr. Haubold

Schmidt, Friedr. Robert (nicht Schmidt)

Schmilensky, tug. Joh. Wilh.

Schmützler, Friedr. Wilh.

Schmützler, Ed.

Schnepel, George Gottl.

Schnepel, Ed.

Schnepel, Ernst Rud.

Schnorr, Friedr. Ludw. Wilh.

Schröpp, Felix

Schulz, Amalie Friederike

Schulze, Adolph Friedr.

Schumann, Herrm.

Scherl, Benj. Adolph

Seydel, Gustav Adolph

Simon, Joseph

Strahl, Otto

gesehen Reuss

nicht Teil Ritschl

ist nicht

gesehen Roquette

gesehen Rumland

gesehen & nimmt die Salze

gesehen Ricard Sandmann

nicht Teil Schindler

gesehen Schmidt

gesehen Schmidt

nicht Schmidt

gesehen Schmützler

gesehen Schmützler

gesehen Schnepel

gesehen Schnepel

gesehen Schnepel

gesehen Schnorr

gesehen Schröpp

gesehen Schulz

gesehen Schulze

gesehen Schumann

gesehen Scherl

gesehen Seydel

gesehen Simon

gesehen Strahl

gesehen Strahl

Schröder

Stübner

Tillich, Heinr.

Trummer

Urban, Carl

Vilmar, Robt.

Völckh, Ed.

Walter, Joh.

Wehrmann

Weinert, Ed.

Wichagen

Wildenow

Winkel, Gottl.

Wolfske, Joh.

Witze, Joh.

Wollast

Zech, Paul

Zellerman

Zimmerman

Zowe, Carl

Namen.

Fortsetzung jener Abschriften vom 26 April

Schröder, Adam Friedr. nimmt Spiel planen
 Hübner, Carl Adolph nimmt Spiel planen

Fillich, Heinr. Jul. Albert nimmt Spiel Fillich
 Trummer, Carl Heinr. nimmt Spiel Trummer

Urban, Carl Aug. Alex. gelbes Carl Urban
 Vilmar, Robert nimmt Spiel Robert Vilmar
 Volckst, Ed. nimmt Spiel

Walter, Joh. George. Friedr. nimmt Spiel Walter
 Wehrmann, Gust. Heinr. Ed. nimmt Spiel
 Weinedel, Ed. nimmt Spiel
 Wichage, Friedr. nimmt Spiel Wichage
 Wildenow, Gust. Ferd. gelbes Gustav Wildenow
 Wixel, Gottfr. Ferd. gelbes Wixel
 Wolschke, Joh. Friedr. Wilh. gelbes Wolschke
 Wette, Aug. Wilhelm gelbes Wette nimmt Spiel
 Wollgast, Joh. Heintz. nimmt Spiel Joh. Wollgast

Zech, Pauline gelbes h. D. Zech
 Zellermann, Carl Heinr. Ludw. gelbes Carl Zellermann
 Zimmermann, Otto Wilh. Moritz gelbes Otto Zimmermann
 Lowe, Carl Heinr. nimmt Spiel C. A. Lowe

40
Respondent Transport 10 to 26th April 1854.

Prof § 35. soll nun mit der Anfertigung
des geschilderten Angebots sofort beginnen,
zu welcher, mit dieser sämtlichen Mitglieds,
der zur Unterschrift vorgelagt werden.

Ein Brief war nicht mehr vorhanden,
das Protokoll unregelmäßig geschrieben ist
entworfen

Mit Verlehnung des Reichskellers wurde nach
bestimmter, der gesetzlicher Bestimmung von
dem Königlichen Polizei Präsidio genehmigt zu
Kreuzenburger wachstagen.

[illegible]

Wir ist
Giebt an
Luz
nauon
Kopfbau
zur gef
Ira
Jen

Wir sind
Die große
beifolgende
nigruft
Kaufkraft

gepland
nigruft
mit

Die
Wen
Lip

Dingung
Hra Jann
Luzi ing

Die
Jenn

und die Commune der Stadt Frankfurt
am Main
am 1. März 1848

Wir überreichen den gefertigten Mitgliedern unserer Corporation
hierbei ein geträumtes Exemplar der in der General-Versammlung
am 26. April u. c. beschlossenen und angenommenen
neuen Statuten, und erwarten mit Bezug auf den D. 35
bestehenden in diesen Tagen ein gefertigtes Exemplar
zur gefälligen Unterschrift euerer Exzellenz.

Frankfurt den 10. Juni 1852.

Der Vorleser der Kaufmannschaft.

Johannesh. A. Walder. *W. Walder*

Mit Bezug auf vorstehendes Schreiben ersuchen wir nunmehr
die gefertigten Herrn Mitglieder unserer Corporation das
beifolgende Statuten-Exemplar der Statuten mit ihrer
angenehmwilligen Unterschrift zu versehen, und
gleichzeitig dem jeweiligen Herrn Sekretär zu übersenden.

Um mit Genehmigung auf unsern Stammbuch
gleich ein Zeitstempel zu verzeichnen, in welchem jeder
angenehme Mitglied aufgenommen worden ist, bitten
wir

Die Unterschrift des Herrn Sekretär bei der jeweiligen
Versammlung zu setzen, welche in der angestrichenen
Liste jedem Namen beigefügt ist.

Demjenigen Herrn, welcher unsere Absicht der Gefälligkeit
dem jeweiligen Herrn nicht mehr zugehen lassen, lassen ein
Exemplar statuten-Exemplar einzureichen.

Frankfurt den 17. Juni 1852.

Der Vorleser der Kaufmannschaft.

Johannesh. A. Walder. *W. Walder*

42. Ahr, Joh. Heer
43. Albrecht, ...
44. Ahrendt, ...
45. Assmus, ...
46. Auerbach, ...

47. Baswitz, ...
48. Baswitz, ...
49. Becker, Jacob
Beer, Carl
Beer, Samuel
Berger, Joh.
Berger, Carl
v. Bichonsh
Blanche, ...
Blanche, ...
Böhm, Selig

Caplick, Aug.
Conitz, Simon
Cosack, Carl
Consensus, ...

Daniel, Eduard
Dracsener, ...
Düno, Emil

Namen.

42
für samstags den 11ten April
nachmittag 2 Uhr im Saal des Rathhauses

42. Hr. Joh. Heim.
43. Albrecht, Friedr. Wilh.
44. Ahrendt, Carl Heim.
45. Asmus, Friedr. Wilh. Jul.
46. Buerbach, Jul. Hoff. Schriftf.

W. Heim.
F. V. Albrecht
C. H. Ahrendt.
Jul. Asmus.
Hofrath Buerbach

47. Baswitz, Jacob B.
48. Baswitz, Julius
49. Becker, Jacob Friedr. Ed.
50. Beer, Carl Heim.
51. Beer, Samuel
52. Berger, Joh. Aug. Wilh.
53. Berger, Carl Ed.
54. v. Bichonshy, Louis
55. Blanche, Carl Friedr.
56. Blanche, Jul. Heim.
57. Böhm, Selig

Jacob Baswitz
Julius Baswitz
Eduard Becker.
S. Beer. X
C. Berger
E. Bichonshy
C. F. Blanche X
Julius Blanche
Selig Böhm

Caplick, Aug. Carl
Conitz, Simon
Cosack, Carl Friedr.
Consensius, Caesar Friedr.
Daniel, Eduard
Draesener, Carl Friedr. Wilh.
Düno, Emil

C. Caplick
S. Conitz
Auf bin vorgehen meine Anwesenheit
längst bin die Corporation eingeladen
C. F. Cosack
C. Consensius
E. Daniel
Carl Draesener
Emil Düno

der neuen Stadt
in, unter beifolgender

Namen.

der neuen Stadt
in, unter beifolgender

der neuen Stadt
in, unter beifolgender

Haensch. Rud. Heim. Jul. 74.

Haensch.

Hann. Friedr. Mann. 70.

Friedrich Hann

Hammerschmidt. Friedr. Gott. 71.

Fr. Hammerschmidt.

Hannecker. Gust. Joh. Heim. 72.

Joh. Hannecker

Hartmann. Joh. Ludw. Ad. 73.

Hartmann

Hartung. Carl David

C. D. Hartung

Heinsius. Gott. Ad. 74.

Gott. Ad. Heinsius

Heimann. Abrah. 75.

A. Heimann

Heimann. Heim. Sal.

H. S. Heimann

Herrmann. Joh. Heim. 76.

Joh. Herrmann

Hessel. Heim. 77.

Heim. Hessel

Hildebrandt. Wilh. Ludw. 78.

Wilh. Hildebrandt

Hinze. Joh. Adam Erdm. 79.

Joh. Hinze

Hirsch. Gustav. Adolph. 80.

G. A. Hirsch

Hoerber. Alex. Wilh. 81.

A. W. Hoerber

Hoffmann. Friedr. Wilh.

F. Hoffmann

Jaeger. Wilh. Emil

Wilh. Emil Jaeger

Heinsius. Friedr. Traug.

F. Heinsius

Jacob. Baruch Samuel 82.

B. S. Jacob

Jacob. Meyer Samuel 83.

M. S. Jacob

Jennerich. Ernst Carl. Ferd.

F. Jennerich

Jurwig. Friedr. 84.

F. Jurwig

Kandler. Carl Ernst Heim. 85.

C. Kandler

Karnatz. Joh. Friedr.

J. Karnatz

der neuen Stadt
in, unter beifolgender

der neuen Stadt
in, unter beifolgender

Namen.

für Jungfrauen von unserm Städtchen
ausgegangen zu leben, wie es beifolgt

23 Kaumann, Bernh. Th. W. Carl
~~86~~ Kierstein, Alb. Aug. Mich. 86
~~87~~ Kirchner, Heinr. Wilh. Gust. 87
 6 Klesel, Ernst Wilh.
~~88~~ Klöckner, Carl Gottl. Legum. 88
~~89~~ Klossmann, Joh. Wilh. Helo. 89
 20 Kneiss, Joh. Ludw.
~~90~~ Kihlmann, Carl Aug. 90
~~91~~ Koschy, Friedr. Wilh. 91
~~92~~ Krebs, Joh. Ernst Gottl. 92
~~93~~ Krebs, Ludw. Carl. 93

Karl Kaumann
 Kierstein
 Kirchner
 Klesel
 Klöckner
 Klossmann
 Kneiss
 Kihlmann
 Koschy
 Krebs
 Ludwig Carl Krebs

41 Lang, Wilh.
 20 Laudon, Carl Friedr. Wilh.
~~94~~ Lehmann, Erdm. Gottl. 94
~~95~~ Lewy, Moritz 95
 3 Linau, Michael
~~96~~ Linau, Michael Louis 96
 146 Linau, Joh. Jac. Aug. Wilh.
~~97~~ Lindenstaedt, Bernh. 97
~~98~~ Locwy, Woff. Sal. 98

Wilh. Lang
 O. V. Laudon
 E. G. Lehmann
 Lewy Moritz
 Linau
 Linau
 B. Lindenstaedt
 Woff. Locwy

~~102~~ Marcus, Abrah. Tobias 103
~~99~~ Marcus, Lippmann 99
~~100~~ Marschall, Joh. Christ. 101

Marcus
 L. Marcus
 Marschall

Namen

Mathschas, Theod.
 Maurer, Wilh.
 Menzel, Albert
 Melker, Joh. Gottl.
 Meres, Joh. Wilh.
 Mühling, Friedr.
 Muth, Louis
 Najorck, Friedr.
 Nathoff, Moritz
 Nathoff, Theod.
 Nicolai, Wilh.
 Novka, Carl
 Paetsch, Wilh. E.
 Paetzl, Wilh.
 Pellet, Ferd.
 Petersen, Ed.
 Pfärrer, Ernst
 Raschke, Jul. C.
 Rime, Louis
 Rabb, Friedr.
 Reichert, Carl
 Reignard, Louis

unsern Namen
nicht beifügen

Namen.

zu fangen den neuen Namen
nachzugehen zu fassen nicht beifügen

44

16

Mathschas. Theodor 100
Maurer. Wilh.
Menzel. Albert
Mielke. Joh. Gottl.
Meyer. Joh. Wilh. Ed.
Möhring. Friedr. Wilh.
X Muth. Louis 102

Th. Mathias.
Maurer
f. Albert Menzel
J & Me.
Meyer.
Möhring
Louis Muth.

Najork. Friedr. Jul. Ad. 104
Nathorff. Moritz 105
Nathorff. Theodor 106
Nicolai. Wilh. Heinr. Carl
Nonke. Carl Aug. Gottl. 107

A. Najork
M. Nathorff
N. Nicolai
E. Nonke

Pactsch. Wilh. Ed.
Pactzel. Wilh.
X Pektet. Ferd. 108
Petersen. Ed.
Pflüger. Ernst Ernst
Plaschke. Jul. Vincenz 109
Prime. Louis 110
Pahl. Friedr. Wilh. Hugo

W. Pactsch
M. Pactzel
F. Pektet
E. Petersen
P. Plaschke
L. Prime
H. Pahl

Reichert. Carl 111
Reignard. Louis

Reichert
Reignard

fangen
Lohn

Weth

5.

schall

Namen.

aus dem Jahr 1811
aus dem Jahr 1812

Namen.

# Reinhard, Carl Theodor 112	Carl Reinhard
# Reinmann, Rud. Friedr. 113	R. Reinmann
# Reuss, Joh. Carl Friedr. 114	Carl Reuss
# Ritschl, Herrn. 115	Herrn. Ritschl
# Rodowicz, Carl 116	C. Rodowicz
# Roquette, Ad. Herrn. Ernst 117	Adolph Roquette
149 Rumlant, Sub. Theodor.	J. Th. Rumlant
# Salxmann, Burchard 118	B. Salxmann
138 Sandmann, Joh. Ed. 139	E. Sandmann
145 Schindler, Peter Herrn.	P. Schindler
17 Schmidt, Carl Friedr.	C. Schmidt
# Schmidt, Friedr. Haubold 142	J. N. Schmidt
150 Schmidt, Friedr. Robert	R. Schmidt
19 Schmidensky, Aug. Joh. Wilh.	A. Schmidensky
10 Schmutzler, Friedr. Wilh.	F. Schmutzler
# Schmutzler, Ed. 119	F. Schmutzler
1 Schnepel, George Gottl.	G. Schnepel
38 Schnepel, Ed.	E. Schnepel
39 Schnepel, Ernst Rud.	E. Schnepel
50 Schnorr, Friedr. Ludw. Wilh.	L. Schnorr
# Schropp, Felix 120	F. Schropp
120 Schulz, Amalie Friederike 121	Adolph Schulz
32 Schulze, Adolph Friedr.	A. Schulze
# Schumann, Herrn. 122	H. Schumann
16 Seckel, Benj. Adolph	Adolph Seckel
122 Seydel, Gustav Adolph 123	G. Seydel
123 Simon, Joseph 124	J. Simon
124 Strahl, Otto 125	O. Strahl

Schneider, Ad.

Tallich, Herrn. Jul.

Trummer, Carl M.

Urban, Carl Aug. Ad.

Vilmar, Robert

Vollrath, Ed.

Waller, Joh. George

Wilmann, Gust.

Winedel, Ed.

Wichage, Friedr.

Wildenow, Gust.

Witzel, Gottfr. Ferd.

Wischke, Joh. Friedr.

Wollgast, W.

Zech, Pauline

Zellermann, Carl

Zimmermann, Ch.

Zwe, Carl Heinr.

namen. Subst.
mit beifügung

Namen.

für hundert signierte Subst.
ausgegeben zu sein, mit beifügung

45

46

Shöder, Adam Friedr.

Shöder

X

Tillich, Heinr. Jul. Albert 126

Heinrich Tillich

Trummer, Carl Heinr.

X

Urban, Carl Aug. Alex. 140

Carl Urban

Vilmar, Robert 127

R. Vilmar

Volck, Ed. 128

Ed. Volck

Wahler, Joh. George Friedr.

Joh. Wahler

Wichmann, Gust. Heinr. Ed. 129

E. Wichmann

Wiedel, Ed. 130

Ed. Wiedel

X

Wichage, Friedr. 131

Friedr. Wichage

Wildenow, Gust. Ferd. 132

Gustav Wildenow

Wissel, Gottfr. Ferd.

G. F. Wissel

Wischke, Joh. Friedr. Wilh. 132

Wilh. Wischke

Wollgast, Joh. Heinr.

Joh. Wollgast

X

Zech, Pauline 133

Pauline Zech

Zellermann, Carl Heinr. Jul. 134

Carl Zellermann 134

Zimmermann, Joh. Wilh. Alex. 135

Joh. Zimmermann

Zwee, Carl Heinr. 136

C. H. Zwee

Zur Subkommunikation der Lesung über die
 Stadtgeschichten Handelstag. werden wir die
 nachfolgenden Mitglieder unserer Versammlung
 zu Freitag den 13ten Jan. Nachmittag 3 Uhr.
 in Gesellschaft

sein.

Zugleich soll zum § 27 unser Statut ein
 Zusatz-Artikel beschaffen werden und zwar
 lautet: „Wenn jemand in, in diesem §. bezeichnet
 1. gefundenen Artikel, würde entfand? -
 mag einige andere Mitteilungen.“

Frankfurt den 1ten April 1860.
 Der Verfasser des Hausenpuffs,
 Walter. Tillik. Kottow

Ahr, Joh.
Albrecht, M.
Ahrendt, C.
Assmuss, J.
Auerbach, J.

Baswita, J.
Baswita, J.
Becker, J.
Bees, Carl
Beer, J.
Berger, C.
Blanche, J.
Blanche, J.
Böhm, J.

Caplick, J.
Consentius, J.

Daniel, J.
David, J.
Draesen, J.
Dino, J.

Eccius, J.
Eccius, J.

Namen.

47

Ahr, Joh. Heinr.
 Albrecht, Fr. Wilmh
 Ahiendt, Carl Heinr.
 Asmus, Friedr. Wilmh. Jul.
 Auerbach, Moritz.

Albrecht, Moritz
 gelapen P. P. Albrecht
 gelapen C. H. Albrecht
 gelapen Marenbach

Basmith, Jacob B.
 Basmith, Julius
 Becker, Jacob Friedr. Ed.
 Beer, Carl Heinr.
 Beer, Samuel
 Berger, Eduard
 Blanche, Carl Friedr.
 Blanche, Jul. Heinr.
 Böhm, Selig.

Jacob Basmith
 Basmith
 Böhm

Ed. Berger
 C. f. Blanche
 gelapen Blanche
 gelapen S. Böhm

Caplick, Aug. Carl.
 Consentius, Cäsar Friedr.

Caplick
 gelapen Consentius

Daniel, Eduard
 David, Simon Joseph
 Draesener, Carl Friedr. Wilmh.
 Düno Emil.

gelapen Caplick
 gelapen Simon Joseph David
 gelapen Carl Draesener
 gelapen Emil Düno

Eccius, Ernst
 Eccius, Ernst Carl

gelapen Ernst
 gelapen Ernst Carl

Namen.

Ehrenberg, Carl Heinr. Ed.
Ehrenberg, Paul Herrn.
Ehrenberg, Carl.
Eichenberg, Joh. Ed. Friedr.

} galaf, Ed. H. Ehrenberg

galaf, Ed. H. Ehrenberg

Fickert, Joh. Ludwig
Frank, Simon
Friedenreich, Joh. Sal. Ad.
Friedländer, Siegmund
Fremme, Gust. Hans.
Fischer, J. Fr. Ad.

fischer

Greiser, Aug. Wilh.
Greller, Aug.
Grünenthal, Emilie. Fr.
Guthmann, Friedr. Wilh.
Guthmann, Aug. Otto.

Greiser

Grünenthal
Wilh. Guthmann
Otto Guthmann

Haensch, Rud. Heinr. Jul.
Hamann, Friedr. Marcus.
Haeger, Wilh. Emil
Hammerschmidt, Friedr. Wilh.
Harnecker, Gust. Joh. Hans.
Hartmann, Joh. Ludw. Ad.
Harttung, Carl David.

Haensch

Friedr. Hamann
W. E. Haeger

Haensch, Gust. Joh. Hans.

Martina
Harttung

Hinsius, J.
Hinsius, M.
Himann, J.
Himann, J.
Helm, Carl.
Herrmann, J.
Hessel, Hans.
Hildebrand, J.
Hintze, J.
Hirsch, Gust.
Hofer, Al.
Hoffmann, J.
Haertel, J.

Jacob, B.
Jennerich, J.
Junig, J.

Kandler, J.
Karnal, J.
Kassner, J.
Kauman, J.
Kayser, J.
Kierster, J.
Kirsch, J.
Kiesel, J.
Klockner, J.

Namen.

48

H. Ehrenberg

Heinsius, Gotth. Ad.
Heinsius, Friedr. Traugott.

Heimann, Abrah.
Heimann, Ham. Sal.

Helm, Carl.

Herrmann, Joh. Heinr.

Hessel, Heinr.

Hildebrandt, Wilh. Ludwig.

Hintze, Joh. Adam Erdm.

Hirsch, Gust. Ad.

Hoer, Alex. Wilh.

Hoffmann, Friedr. Wilh.

Haertel, Fr. Seb.

galef. G. A. Heinsius

galef. P. Heinsius

galef. A. Heinsius

galef. A. Heinsius

galef. Landwehr.

galef. Hermann

galef.

galef. Heinsius

galef. Heinsius

galef. G. A. Heinsius

galef. Heinsius

galef. Hoffmann

galef. Haertel

galef. Haertel

Jacob, Bauck. Samuel.

Jennerich, Ernst Carl Ferd.

Jung, Friedr.

galef. Jacob.

galef. Jung

galef. Jung

galef. Jung

Kandler, Carl Ernst Herm.

Karnatz, Joh. Friedr.

Kassner, Hugo Oscar Jul. Wald.

Kaumann, Bernh. Th. W. Carl.

Kayser, Rudolph.

Kierstein, Alb. Aug. Mich.

Kirchner, Hans. Wilh. Gust.

Kiesel, Ernst. Wilh.

Klockner, Carl Gottl. Sigism.

Kandler

Karnatz

Kassner

Kaumann

Kayser

Kierstein

Kirchner

Kiesel

Klockner

Engelhardt

Namen

Kneiss, Joh. Ludw.
Köhlmann, Carl Aug.
Koschy, Friedr. Wilh.
Krebs, Joh. Ernst Gotth.
Krebs, Ludw. Carl.
Kerstan, J. L. E.
Kraukau, Bernh.

Lahs, Fr. Wien.
Lang, Wilh.
Lehmann, Erdm. Gotth.
Lewy, Moritz
Linaw, Michael.
Linaw, Michael Louis.
Linaw, Joh. Jac. Aug. Wilh.
Lindenstaedt, Bernh.
Laudow, C. F. E.

Marcus, Abrah. Tobias
Marcus, Lippmann.
Marschall, Joh. Christ.
Mattschas, Theodor.
Maurer, Wilh.
Mende, Julius Moritz.
Menzel, Albert.
Mielke, Joh. Gotthelb.
Moeres, Joh. Wilh. Ed.
Muth, Louis.
Mejer, Otto.

gesehen Mueisig

gesehen Mueisig

gesehen Krebs

gesehen Kerstan.

gesehen Kraukau

J. W. Lahs

Wilh. Lang

E. Lehmann

Mueisig

gesehen M. Linaw's Sohn

gesehen Lindenstaedt,
Laudow

gesehen Marcus.

gesehen Marschall

gesehen Mattschas

gesehen Th. Mattschas

Mende

Menzel

Muth

gesehen Mejer

Najerk,
Nathorff,
Nathorff,
Nenka, E.

Paetsch,
Pahl, Friedr.
Peltret, J.
Pitzner,
Plaschke,
Pravitz,

Reichert
Reignar
Reinbo
Reinm
Reuss,
Rutsche
Rodom
Roden
Roque
Rüdige

Namen.

Najork, Friedr. Jul. Ad.
 Nathorff, Merita.
 Nathorff, Theodor.
 Nowka, Carl. Aug. Gottl.

gelbe M. N. N.

gelbe N. N.

G. Nowka

Pätsch, W. Ed. Th. Georg.
 Pahl, Friedr. W. Aug.
 Peltret, Ferd.
 Plitzner, Carl. Jul.
 Plischke, Jul. Vincenz.
 Prowitz, Joh. H. Ferd.

St. P. N.

in N. N.

P. P. N.

gelbe N. N.

ferd. N. N.

Reichert, Carl.
 Reignard, Louis.
 Reinhard, Carl.
 Reinmann, Rud. Friedr.
 Reuss, Joh. Carl. W. H.
 Ritschl, Herm.
 Rodowé, Carl.
 Rödenbeck, Georg. Reinh. Siegf.
 Roquette, Ad. Herm. Ernst.
 Rüdiger, Joh. Ludwig.

Reich

gelbe N. N.

Reuss

Ritschl

Rodowé

Roquette

Jonis Rüdiger

Namen.

Shaffran, Osmar.
Salzmann, Burchard.

Schiefer Emil Alexander

Schindler, Peter Hermann

Schmidt, Friedr. Haubold.

Schmidt, Friedr. Robert

Schmidt, Carol. Friedr. Emilie.

Schmitzinsky, Joh. Aug. Willeh.

Schmutzler, Friedr. Willeh.

Schmutzler, Ed.

Schnepel, George Gottl.

Schnepel, Gottl. Ed.

Schnepel, Ernst Rud.

Schulz, Amalie Friederike.

Schumann, Herrn.

Scherl, Benj. Adolph

Seydel, Gustav Adolph.

Simon, Joseph.

Strahl, Otto.

Schaefer, August.

Schmidt, H. Arde.

Thonke, Joh. Herrn.

Tillich, Heinr. Jul. Albert.

Trowitsch, Hugo Hans Sigism.

Trummer, Carl Heinr.

gesehen Shaffran

gesehen Schiefer

gesehen Schmidt

gesehen Schmidt

gesehen

gesehen Schumann & Co.

gesehen Schuler

gesehen p. Adolph Scherl.

gesehen Seydel

gesehen Simon

gesehen p. Otto Strahl.

gesehen Schaefer

gesehen Schmidt.

gesehen H. Thonke

gesehen Trowitsch.

Urban

Vilmars

Walter

Werner

Wich

Wilde

Witze

Wolsch

Wütt

Zelle

Zimmer

Namen.

Urban, Carl Aug. Alex.
Vilmar, ~~Reich~~

Urban
Vilmar

Walter, Joh. George Friedr.
Wäinadel, Ed.
Wichage, Friedr.
Wildenow, Gust. Ferd.
Witzel, Gottfr. Fried.
Wölschke, Joh. Fried. Wilh.
Wüttig, Hann. Berthold

Wäinadel
Wichage
Wildenow
Witzel
Wölschke

Zellermann, Carl Hann. Ludw.
Zimmermann, Otto Wilh. Mor.

Zellermann
Zimmermann

Namen.

71

fol.

Das Moskau-
tag die Hof-
kammer, mal-
kammer, kamm-
Ordnung, off-
ihr Hof-
Das Hof-
Gang-ist, ge-
kammer, m-
Hof-ist, ist

Manuscript received 18 May 1864

Das Newland bapstisch in jenen Jahren den
Tag der glorreichen.

hospitaja, melybe én kaptam mindjárt az én
helyemmel levestem, közelem négy kapudon.

Andraz, dyed in blue morango and green
 straw perfume ablayne.

der Verfassung ein Anzusehen ist
 gegen: das, welches nur auf dem Boden

hufzrich, man hat prinzeig das hattraffand
Wolken, Dint nicht glayt bei der fongfing min

Waggoner's front with glass was not
 2nd July On the 1st

Heider Land Halligfäntenen Belyning der

Handwritten text on the back of the letter:

Handwritten text on the back of the letter:

Handwritten text on the back of the letter:

hofft nur der Gemeindefortschritt. Wohlwollen
wahrnehmen folgende Sachen zu tho.

Wilmington Delaware Aug 20 1861.
Dear Sir

L. Hermann und Nathanael des

Die Kalkung und Ausbuchtung des
Kalks 33 zur Gewinnung von Kalkstein.

Henry

Prof. L. Herstein. Ministry Henry
J. M. Monds. August Becker

from the ...

in General No.

I am very truly and
 Sincerely
 Yours
 Wm. Lloyd Garrison

Franklin & Carter
Any State

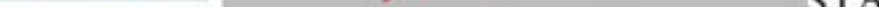
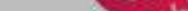
Ein Aushang des § 10.
Ein Aushang wird als ein Aushang
in der Stadt verstanden, wenn

Geldes in Zirkulation der Provinz und
nothwendige Rückfragen an die General

Amorfrüher vorgelesen.
ist ganzmüde in Genuß der Amorfrüher
2. 6 Febr 1861

NEU
START

Partner von



My dear daughter

274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785

1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

[Faint, illegible handwriting]

52

In Folge unserer Befragung habe ich die Althe des Hagen
über das Jünglingsleben des frühgen Kaufmannssohns
gefragt, jedoch Nichts Neues gefunden, was für Herrn
von Juchaczka sein könnte. Merkwürdig habe ich keine
Lücke gefunden, daß die Kaufmannssohne früher
nicht. Ruffa Cap. 10. habe; und so viel geht aus den
einen sehr spärlichen Nachrichten hervor, daß auf ein ganz
vorigen Jünglingsleben die Kaufmannssohne keine Güte, sondern
ein freies Leben war. Wie es in ganz alten Zeiten,
unser Stadt zur Gasse gehörte, gestanden haben mag, ist
nicht viel wohl persönlich aus unserer Althe, sondern
aus Geschichte, Geographie, davon einige in unserer
Bibliothek aufzuhalten sind, antworten lassen. Wenn
aber, ob darüber viel überflüssig ist, wird man
lassen, da es ja in alten Zeiten so genau zu wissen



vorstehen, Güttern und Provicen selbst anzuordnen
ist und die Justizstellen der Güttern und Güter meistend
von den Magistraten mit anderen eueren.

Indem ich bedauere, eines Wohlgebohren keine bessere
Ankunft haben zu können, bemerke ich, daß der
Jung Registrator Heiser schon jederzeit die Akten
des Magistrats, falls Sie es noch empfangen sollten,
vorlegen wird, und bitte, wenn Sie empfangen
wollen empfangen zu lassen, und davon in Kenntniß
zu setzen.

Genehmigen Sie. Geheiratsrat Herr, die Ver-
sicherung meines allthümlichsten Geheirats, und
daß ich Sie die Herrschaft zu geistlichen als Herr

An

Herrn M. Meude

Wohlgebohren

für

Geheiratsrat Herr

Nachricht

53

Verflucht.

er b. in General. Besprechung ge-
nasung in Abrechnung des 2
er 2. sein, daß alle diejenigen in
Abrechnung zuer nicht mehr
aber das Buchungen können, weil
ja auch Artikel 4 des Grundgesetzes.
jedenfalls als Verkaufs zu betrach-
ten sein.

N^o 3 des Kalenders des J^{rs} abgezeichnet, und
auf allen die Aufnahmen der Hof-
Waltzeichen nicht mehr dem Ober-
Kunst- und Hof-Verwaltung, son-
dern nun der General-Verwaltung
zugehört.



folma

J. Kul

km

1863

ma

km

fol

km

yl

yl

Letztes

54

Frankfurt am Main den 11^{ten} Febr 1864.
19^{ten} März 1864.

In der heutigen General Versammlung der hiesigen
männlichen Kaufmannschaft, zu welcher Vorstands-
rat Herrmann und Linderer am 8^{ten} Febr u.
am 15^{ten} März u. d. hiesigen rathlichen rathlichen rathlichen
folgende Gegenstände zum Vortrage und zur
Entscheidung kamen:

1. 2. 3.

1. Prüfung der Vorstands, der hiesigen Kaufmannschaft
am General Versammlung am 29^{ten} Januar
1863, erfolgter Abänderung des Statuts,
insbes. über die Aufnahme neuer Mitglieder,
am General Versammlung aufzuheben,
soll nachher nachgelesen, wobei man früher
am Vorstands und die hiesigen rathlichen Mit-
glieder über die Aufnahme neuer Mit-
glieder aufzuheben können.

2. 3.

4. 5. 6.

Frankfurt am Main den
19^{ten} März 1864

Herrn Vorstands.

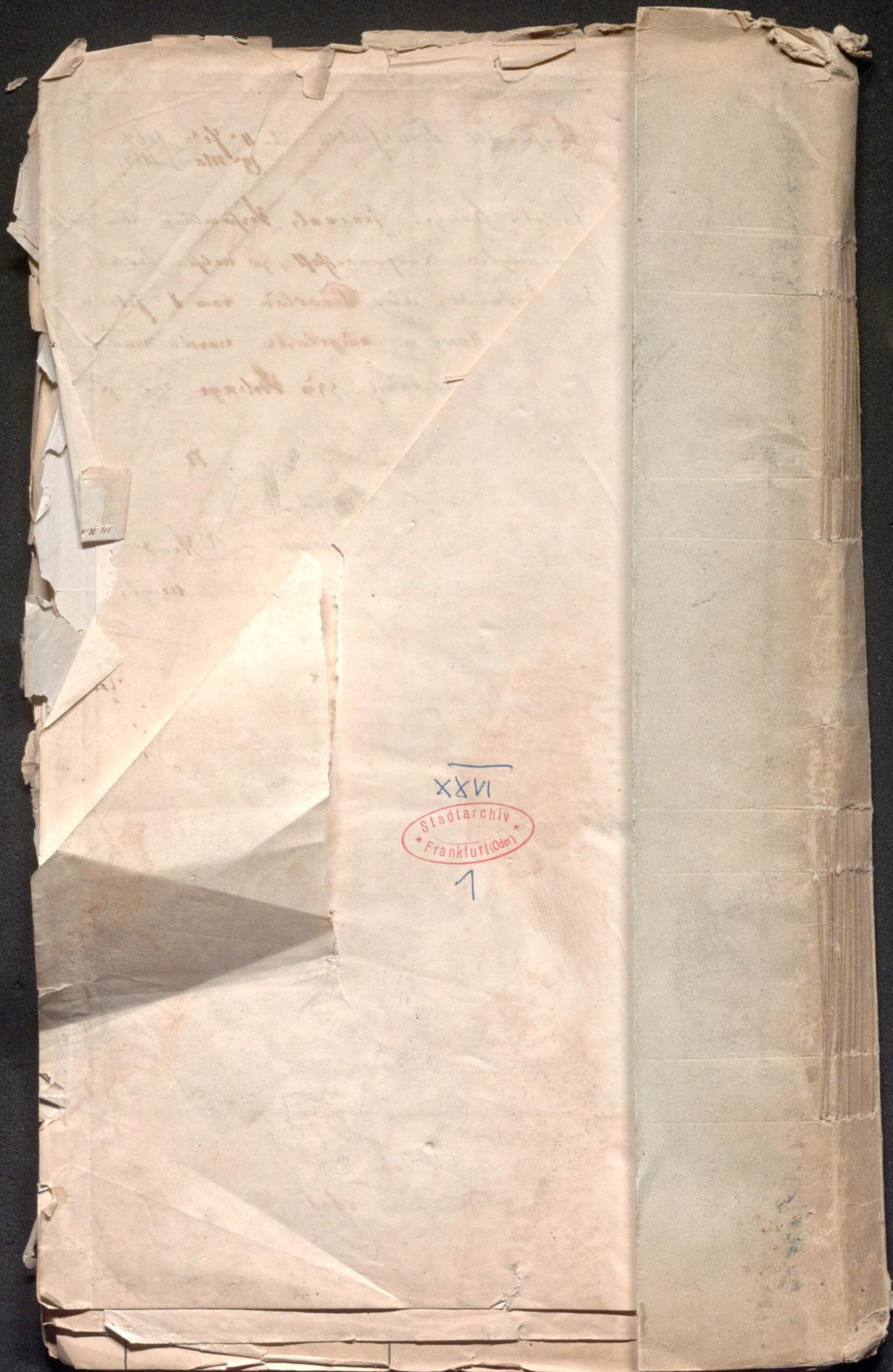
D.

Herrn Vorstands ist im Statut nicht
enthalten

Herrn Vorstands

Frankfurt 19/3/64

Herrn Vorstands





18X
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)
1